

Erscheint jeden Dienstag  
u. Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Östern täglich.

Alle Zusendungen für  
das Börsenblatt sind  
an die Redaction zu  
richten.

# Börsenblatt

für den  
**Deutschen Buchhandel**  
und die  
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 56.

Leipzig, Dienstag am 15. Juni.

1847.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Vom 1. Julius d. J. an wird in's Börsenblatt eine neue Rubrik für die  
Neuigkeiten des Kunsthandels

aufgenommen werden. Wir fordern daher alle die, welche neue dahin gehörige Artikel verlegen, auf, ein Exemplar davon an Herrn  
Rudolph Weigel in Leipzig  
einzusenden, der die Besorgung dieser Rubrik übernommen hat. Als besonders geeignet zur Aufnahme müssen wir bezeichnen alle  
Blätter und Sammlungen von wirklichen Kunstwerthe, namentlich auch Portraits; als ungeeignet alle unsittlichen Darstellungen, Ge-  
genstände von blos localem Interesse und gewöhnliche Bilderbogen.

Wie für die Neuigkeiten des Buch- und Musikalienhandels, so wird auch für die Neuigkeiten des Kunsthandels die Aufnahme  
unentgeltlich stattfinden, über alle Einsendungen von Herrn R. Weigel Rechnung geführt und das Nichtabgesetzte jedesmal zur Öster-  
messe, auf ausdrückliches Verlangen auch früher, ja sogleich, remittirt werden. Artikel, die Herrn Weigel nicht wirklich vorgelegen ha-  
ben, werden nicht in das Verzeichniß aufgenommen.

Leipzig, 29. April 1847.

Der Börsenvorstand.

In Bezug auf Vorstehendes ersuche ich die Herren Buch- und Kunsthändler, mir ihre Kunstsachen mit dem Bemerkung: Für das  
Börsenblatt, zuzusenden, da ich eine besondere Rechnung darüber führen werde. Commissionsartikel, an denen besonders auch gelegen ist,  
ersuche ausdrücklich zu bemerken.

Leipzig, 29. April 1847.

Rudolph Weigel.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich's'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 9.—12. Juni 1847.

Arns & Co. in Düsseldorf.

4175. Monatthefte, Düsseldorfer, mit Illustrationen von Camphausen, Can-  
ton, Hasenclever, Hosemann u. And. Red. v. Lorenz Clasen. I. Bd.  
1. Heft. Imp.-4. 1½ f

Welscher'sche Buchh. in Stuttgart.

4176. Kapff, S. C., Gebet-Buch. 2 Thle. 9. Aufl. gr. 8. 1½ f

Bethge in Berlin.

4177. Müchler, K., Scherz u. Ernst für Polterabende. 12. Geh. \* 1½ f

Blaesing in Erlangen.

4178. Scheurl, A. v., Beiträge zur Beleuchtung der Schrift: „Konkordat und  
Konstitutionseid der Katholiken in Baiern. Augsburg 1847.“ 2. Beitrag.  
gr. 8. Geh. 6 Nf

G. Brauns in Leipzig.

4179. Leipzig in s. Vergangenheit u. Gegenwart. gr. 8. Geh. 1½ f

105

Literar.- artist. Anstalt in München.

4170. Goethe, W. v., Reineke Fuchs, illustr. von Kaulbach. 9. Lfg. Imp.-4.  
Geh. \* 24 Nf

Arnoldische Buchh. in Leipzig.

4171. Archiv f. sächs. Juristen, hrsg. v. M. H. Nehrhoff v. Holderberg. 2. Bd.  
1. Heft. gr. 8. Geh. pro 1—4. \* 2 , f 4 Nf

4172. Cotta, H., Tafeln zur Bestimmung des Inhaltes der runden Hölzer, der  
Klafterhölzer u. d. Reisigs, sowie zur Berechnung d. Ruh- u. Bauholz-Preise.  
5. verm. u. verb. Aufl. von A. Cotta. gr. 8. Geb. \* 1½ f

4173. Fritzsche, L., Rechtskunde f. Forst- u. Landwirths d. Königr. Sachsen.  
gr. 8. Geh. 1½ f

4174. Munde, C., erster Unterricht im Englischen. 3. verb. Aufl. gr. 8. Geh. 1½ f  
Vierzehnter Jahrgang.

## S. A. Brockhaus in Leipzig.

4180. Neal-Enzyklopädie, allgem. deutsche Conversations-Lexikon. 9. Aufl. 103. Heft. Ver.-8. Geh.  $\frac{1}{6}$ .<sup>f</sup>  
4181. Neal-Enzyklopädie, allgem. deutsche Convers.-Lexikon. Neue Ausg. der 9. Aufl. 85. Lfg. Ver.-8. Geh.  $2\frac{1}{2}$  N $\mathcal{M}$

Brottmann'sche Buchh. in Schaffhausen.

4182. Hattemer, H., über Ursprung, Bedeutung und Schreibung des Wortes Teutsch. gr. 8. Geh. 6 N $\mathcal{M}$   
4183. Henne, A., das Dasein alteuropäischer, eigenthümlicher Bevölkerung und Kultur, eigener Geschichte, Münthen u. Chronologie. gr. 8. Geh. 12 N $\mathcal{M}$   
4184. Schenkel, D., das Wesen des Protestantismus aus d. Quellen des Reformationszeitalters dargestellt. 2. Bd. Die anthropologischen Fragen. Ver.-8. Geh. 2.<sup>f</sup> 18 N $\mathcal{M}$

H. L. Brönnner in Frankfurt a/M.

4185. Hahn, K. A., mittelhochdeutsche Grammatik. 2. Abth. Wortbildung. gr. 8. \*  $\frac{5}{8}$ .<sup>f</sup>  
4186. Simrock, R., die Legende von den heil. drei Königen. Volksbuch. Neue Ausg. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$ .<sup>f</sup>  
4187. Stricker, W., Germania. Archiv z. Kenntniß des deutschen Elements in allen Ländern der Erde. 1. Bd. 1. 2. Heft. gr. 8. Geh. \*  $\frac{5}{8}$ .<sup>f</sup>  
4188. Wallot, Hedw. u. Eleon., Freiheit! Gleichheit! od.: Die Mündigwerbung der Frauen. 8. Geh. \*  $6\frac{1}{4}$  N $\mathcal{M}$

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

4189. Goethe, Faust, Eine Tragödie. Beide Theile in 1 Bd. 8. Geh. 1.<sup>f</sup>  
4190. Platen, A. v., gesammelte Werke 4. 5. Bd. gr. 8. Geh. à 27 N $\mathcal{M}$   
4191. Vogt, C., physiologische Briefe für Gebildete aller Stände. gr. 8. Geh. \* 2.<sup>f</sup> 24 N $\mathcal{M}$

Cröter'sche Buchh. in Jena.

4192. Danz, J. T. L., das aus d. evang. Geschichte des Johannes scheidende Lamm Gottes. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{6}$ .<sup>f</sup>

Decker'sche geh. Ober-Hofbuchdruckerei in Berlin.

4193. Gesetz v. 17. Juli 1846, betr. das Verfahren beim Kammergericht. Verordnung v. 21. Juli 1846 üb. das Verfahren in Civil-Prozessen. Kabinets-Ordre u. Verordnungen v. 7. April 1847, betreff. die Offenlichkeit d. Untersuchungen, u. in Civil-Prozessen. gr. 8. Geh. 3 N $\mathcal{M}$

Eggers in Neval.

4194. Blagovieschtschenski, W., Chrestomathie z. Uebersetzen a. d. Deutschen ins Russische. 2. verb. Aufl. gr. 8. 1844. Geh. \* 1.<sup>f</sup> 4 N $\mathcal{M}$

4195. Bunge, F. G. v., Archiv f. d. Geschichte Liv-, Esth- u. Curlands. V. Bd. 2. 3. Heft. gr. 8. 1846 u. 47. Geh. à \*  $\frac{5}{8}$ .<sup>f</sup>

4196. — u. C. O. v. Madai, Sammlung d. Rechtsquellen Liv-, Esth- und Curlands. 1. Abth.: die Quellen d. Revaler Stadtrechts. 6. u. letzte Lief. gr. 8. 1846. Geh.  $2\frac{1}{3}$ .<sup>f</sup>

4197. Osenbrüggen, Ed., Theorie u. Praxis des Liv-, Esth- u. Curländischen Criminalrechts in e. Darstellung v. Rechtsfällen. 2. Lfg. gr. 8. 1846. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$ .<sup>f</sup>

4198. Wiedemann, F. J., Versuch einer Grammatik der syrjänischen Sprache. gr. 8. Geh. \* 1.<sup>f</sup>

4199. — Versuch einer Grammatik der tschekemissischen Sprache. gr. 8. Geh. \* 2.<sup>f</sup>

Germann in Minden.

4200. Beitrag zur Geschichte der Kirche Petershagens aus d. J. 1847. 2. Aufl. 8. Geh.  $1\frac{1}{2}$  N $\mathcal{M}$

4201. Schrader, R., Neben üb. Dr. Rupp's Ausschließung, gehalten in d. Versamml. des Gust.-Ad.-Vereins zu Minden. 8. Geh. 3 N $\mathcal{M}$

Fleischmann in München.

4202. Schmidt, L. F. v., christliche Reden u. Betrachtungen bei d. Privat-Gottesdienste der verw. Königin von Bayern gehalten. gr. 8. Geh. 18 N $\mathcal{M}$

Förstner in Berlin.

4203. Sammlung gekrönter Preisschriften des Auslandes. 2. Heft. Die Pathologie u. Therapie d. Scropheln von R. M. Glover. gr. 8. Geh. 1.<sup>f</sup>

Frank's Separat-Conto in Paris.

4204. Löwenstern, J., Exposé des éléments constitutifs du système de la troisième écriture cunéiforme de Persépolis. Hoch 4. Geh. baar  $2\frac{2}{3}$ .<sup>f</sup>

Franz in München.

4205. Abgaben-Ueberbürdung, die vermeintliche, der Pfalz. gr. 16. Geh. 7 N $\mathcal{M}$

4206. Archiv, oberbayer., für vaterländ. Geschichte. 8. Bd. 3. Heft. gr. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$ .<sup>f</sup>

4207. Jahresbericht, 9., des histor. Vereines von u. für Oberbayern. gr. 8. Geh. \* 12 N $\mathcal{M}$

## Herm. Tripsche in Leipzig.

4208. Nahrung, erste, für den keimenden Verstand guter Kinder. 8. Aufl. mit deutsch., franz. und engl. Texte. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$ .<sup>f</sup>  
4209. — zweite, für den zunehmenden Verstand guter Kinder. 7. Aufl. mit deutsch. und franz. Texte. 8. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$ .<sup>f</sup>

Brommann in Jena.

4210. Gemmrich, H., Uebersicht über die geognostischen Verhältnisse Südtirols. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{6}$ .<sup>f</sup>

4211. Schaubach, A., die deutschen Alpen. Ein Handbuch für Reisende. 5. Thl. gr. 8. Geh. \* 1.<sup>f</sup>

Gerhard'sche Buchh. in Danzig.

4212. Anger, C. T., Grundzüge der neueren astronom. Beobachtungs-Kunst. gr. 4. Geh.  $1\frac{1}{2}$ .<sup>f</sup>

4213. Krüger, J. C., Brodtheuerung und Hungersnoth oder: Wie kann der Staat ohne Benachtheiligung des freien Verkehrs ihnen vorbeugen und abhelfen? gr. 4. Geh. \* 4 N $\mathcal{M}$

4214. Pfahl, A. W., kommt und wandert aus! Ein Zuruf an alle Auswanderungslustigen. 8. Geh. 4 N $\mathcal{M}$

4215. Satori, J. (Neumann), das Geheimniß. Ein histor. Roman aus der Zeit Carl I. von England. 3 Thle. 8.  $3\frac{1}{2}$ .<sup>f</sup>

4216. Schneider, J. A. F., der neue Dünger. (Aus der landwirthschaftl. Zeitung für die Provinzen Preußen ic.) gr. 4. Geh.  $\frac{1}{4}$ .<sup>f</sup>

Grau in Hof.

4217. Wolfram, C. Chr. A., Hülfsstafeln z. Berechnung der Holzpreise bei verschiedenen Taxen im  $24\frac{1}{2}$  Fl.-Fuss. gr. 8. Geh. 6 N $\mathcal{M}$

Grimm in Dresden.

4218. Bschaler, J. G., Volks- u. Jugendschriften. 2. Bd. Jesuitengräul od.: die Schreckenstage zu Thorn 1724. 2. wohlf. Ausg. 12. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$ .<sup>f</sup>

Große in Berlin.

4219. Wigleben, A. v., Schützen-Instruktion. Nach dem Erzier-Reglement vom Jahre 1847. 6. Aufl. gr. 8. Geh. \* 6 N $\mathcal{M}$

Grohe in Mannheim.

4220. Junius' Briefe. Deutsch von A. Ruge. 8. Geh. \* 2.<sup>f</sup>

4221. Ruge, A., gesammelte Schriften. 8. Bd. Junius' Briefe. 8. Geh. \* 2.<sup>f</sup>

Haase &amp; Söhne Verlags-expedition in Prag.

4222. Machsor. die sämmtl. Fest-Gebete u. gottesdienstlichen Dichtungen der Israeliten. Übers. u. erkl. von M. Letteris. Ausg. in 9 Bdn. 5. Thl. gr. 8. Geh. \* 19 N $\mathcal{M}$ , auf Schreibpap. 26 N $\mathcal{M}$ , auf Belinpap. 1.<sup>f</sup> 9 N $\mathcal{M}$

4223. — dasselbe. Ausg. in 5 Bdn. 3. Thl. gr. 8. Geh. \* 21 N $\mathcal{M}$ , auf Schreibpap. 28 N $\mathcal{M}$ , auf Belinpap. 1.<sup>f</sup> 12 N $\mathcal{M}$

Hammerich in Altona.

4224. Staats-Lexikon, das. Herausg. von G. v. Rotteck u. C. Welcker. 2. Aufl. 29. Heft. Ver.-8. Geh.  $1\frac{1}{2}$ .<sup>f</sup>

Heymann in Berlin.

4225. Mädler, J. H., der Wunderbau des Weltalls oder populäre Astronomie. 2. Aufl. 2. Abdruck. Atlas. (7. Lief. des ganzen Werkes.) qu. Fol. Geh. \*  $1\frac{1}{3}$ .<sup>f</sup>

L. Hirschfeld in Berlin.

4226. Mühlbach, L., Hofgeschichten. 3 Thle. 8. Geh.  $5\frac{1}{3}$ .<sup>f</sup>

4227. Bauer, M., die Jünger Börne's. 8. Geh.  $1\frac{1}{2}$ .<sup>f</sup>

Hirschwald'sche Buchh. (C. Aber) in Berlin.

4228. Itzigsohn, H., Verzeichniss der in d. Mark Brandenburg gesammelten Laubmoose. 8. Geh. 6 N $\mathcal{M}$

Hofbuchdruckerei in Dessau.

4229. Schubring, J., Bemerkungen über die Nichtzulassung des Königsb. Deputirten Rupp zur Gust.-Ad.-Hauptversamml. in Berlin. gr. 8. Geh. \*  $2\frac{1}{2}$  N $\mathcal{M}$

Hoffmann &amp; Campe in Hamburg.

4230. Nonne, Johannes, das Wesen der freien christl. Kirche. 8. Geh.  $\frac{1}{4}$ .<sup>f</sup>

v. Jenisch &amp; Stage'sche Buchh. in Augsburg.

4231. Douglas, Randolph, u. Ludmilla, od. das zweite Gesicht. Zeit- u. Charaktergemälde f. d. reifere Jugend. gr. 8. Geh. 18 N $\mathcal{M}$

4232. Heindl, F. X., Repertorium d. pädagog. Journalistik u. Literatur. 2. Hft. gr. 8. Geh. 9 N $\mathcal{M}$

4233. Romane, ausgewählte, von H. de Balzac, H. Conscience ic. 17.—30. Bd.

- Die drei Musketiere von A. Dumas. 2. Aufl. 3.—9. Thl. 8. Geh. à Bd.  $\frac{1}{3}$ .<sup>f</sup>

- Kabus in Danzig.
4234. Hinz, J. S., Sendschreiben an Theod. Fr. Kriewel, seinen Austritt aus der evang. Landeskirche betreffend. gr. 8. In Comm. Geh. \* 3 N $\mathcal{A}$
- Klinisch in Paris.
4235. Iconographie ornithologique, publié par O. Des Murs. VIII. Livr. Imp. 4. In Umschlag \* 2 $\frac{2}{3}$ , f. Ausg. in Fol. \* 4, f.
- Koffka in Leipzig.
4236. Laßker, J., der Gesellschafter im Dampf-Wagen. Launige u. ernste Zeit- u. Lebensbilder. 16. Geh. \* 5 N $\mathcal{A}$
- C. G. Stollmann in Leipzig.
4237. Bonnet, A., über die Krankheiten der Gelenke. Deutsch v. G. Krupp. 3. Lief. gr. 8. Geh. 3 $\frac{1}{4}$ , f.
4238. Brodie, B. C., Vorlesungen üb. wichtige Gegenstände d. therapeut. u. operat. Chirurgie. gr. 8. Geh. 1 $\frac{2}{3}$ , f.
4239. Dumass, A., Schriften. 148.—155. Bdchn. 16. Geh. à 1 $\frac{1}{2}$ , f.  
Jah. 148.—151. Ludwig XIV. 5.—8. Bdchn. 152. 153. Die beiden Dianen. 7. 8. Bdchn. 154. 155. Die Fünf u. Vierzig. 1. 2. Bdchn.
4240. Grisolles, Vorlesungen üb. specielle Pathologie u. Therapie. 7. Lfg. gr. 8. Geh. 3 $\frac{1}{4}$ , f.
4241. Hawkins und Liston, Vorlesungen üb. wichtige Gegenstände der therapeut. u. operat. Chirurgie. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ , f.
4242. Hesefiel, G., deutsche Helden. IV. Bd. Schill u. Blücher. 8. 1, f.
4243. Knorring, Stigzen. II. Samml. A. d. Schwed. v. Eichel. 1. Thl. 8. 1 $\frac{1}{4}$ , f.
4244. Praxis, die Chirurgische. Deutsch hrsg. von F. J. Behrend. 5. Lfg. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{6}$ , f.
4245. Willkomm, Ernst, die Nachtmahlsebrüder in Rom. Roman. 1. 2. Bd. 8. à 1 $\frac{1}{2}$ , f.
- Engl. Kunstanstalt von A. H. Payne in Leipzig.
4246. Kunstverein, der. Stahlstich-Samml. vorzüglicher Genrebilder der neuesten Zeit. 1. Heft. gr. 4. Geh. \* 1 $\frac{1}{4}$ , f.
- W. Leonsohn in Grünberg.
4247. Zeitschrift wissenschaftl. für jüdische Theologie. Herausg. von A. Geiger. 6. Bd. 1. Heft. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{6}$ , f.
- Macklot in Karlsruhe.
4248. Letteris, M., Sagen aus dem Orient. Nach d. Quellen bearbeitet. gr. 8. Geh. 1, f. In Leinwand geb. 1 $\frac{1}{4}$ , f.
4249. Fernand, R., wirklicher Nothstand der evang. Kirche in Baden von Seiten des modernen Pietismus. gr. 8. Geh. 4 N $\mathcal{A}$
- Mause in Jena.
4250. Stilling, B., disquisitiones de structura et functionibus cerebri. I. De structura protuberantiae annularis sive pontis Varolii. (Lateinisch u. Deutsch.) quer Imp. Fol. Geb. \* 18, f.  
K $\mathcal{E}$  Subscriptionspreis bis Mitte Decbr. \* 14, f.
- G. Mayer in Leipzig.
4251. Nauwerck, K., d. preuß. Religionspatent v. 30. März 1847. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{3}$ , f.
4252. Opiz, Th., Beiträge zur Geschichte der franz. Revolution. 1. Heft. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{3}$ , f.
- G. C. G. Meyer sen. in Braunschweig.
4253. Bartels, W., Programm der Statik des Pferdekörpers u. c. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ , f.
- L. Michelsen in Leipzig.
4254. Golovine, J., Types caractères russes. Tome I. 8. Geh. pro I. II. \* 2, f.
- Morin in Berlin.
4255. (Flögare) Carlén, G., eine Nacht am Bullar-See. Aus dem Schwed. 2. 3. Bd. (Schluß). 8. Geh. 2 $\frac{3}{4}$ , f.
4256. Passagier und Tourist, der neueste. Handbuch für Reisende durch Deutschland etc. 8. Geb. 3 $\frac{1}{3}$ , f.
- Müller & Co. in Stettin.
4257. Volksbuch, deutsches, für Jung und Alt von Th. Drobisch. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ , f.
- L. Ohmigke in Berlin.
4258. Hengstenberg, G. W., Commentar über die Psalmen. 4. Bd. 2. Abth. gr. 8. 1 $\frac{1}{6}$ , f.
- J. Perthes in Gotha.
4259. Sydow, E. v., methodischer Hand-Atlas. 2. Aufl. 2. Lief. qu. gr. Fol. Geh. \* 2 $\frac{1}{2}$ , f.
- Vierer in Altenburg.
4260. Apel, H. G., deutsches Lesebuch für die untern und mittlern Classen der Gymnasien, Reals- und höhern Bürger-Schulen. gr. 8. 1 $\frac{1}{3}$ , f.
- Neiss in Coblenz.
4261. Le Normand, Mlle., der vollständ. Wahrsagekunst II. Thl. Drakel der zwölf Sibyllen. 16. Geh. 6 N $\mathcal{A}$
4262. Mosel, die, von Meß bis Coblenz. Ein Wegweiser f. Reisende. 16. Geh. \* 1 $\frac{1}{3}$ , f.
- G. Neimer in Berlin.
4263. Alexandri Aphrodisiensis commentarius in libros metaphysicos Aristotelis. Rec. Herm. Bonitz. gr. 8. 4, f.
4264. Ammon, F. A. v., Krankheiten des menschlichen Auges. 4. Heft. (Schluss.) gr. Fol. In Umschlag. \* 2 $\frac{2}{3}$ , f.
4265. Fragmenta comicorum Graecorum ed. Aug. Meineke. Editio minor. 2 Vol. gr. 8. 6, f.
4266. Gurlt, E. F. u. C. H. Hertwig, chirurgische Anatomie u. Operationslehre für Thierärzte. gr. Fol. 5 $\frac{1}{2}$ , f.
4267. Junghuhn, Frz., die Battaländer auf Sumatra. Aus d. holländ. Original übersetzt vom Verfasser. gr. 8. 5 $\frac{1}{2}$ , f.
4268. Ritter, C., die Erdkunde im Verhältniß zur Natur u. zur Geschichte des Menschen. 13. Thl. Erdkunde von Arabien. 2. Bd. gr. 8. 4 $\frac{1}{2}$ , f.
4269. Schleiermacher, F., sämmtliche Werke. 2. Abth. Predigten. 9. Bd. Holzblätter über das Evangelium des Johannes, hrsg. v. Ad. Sydow. gr. 8. 2 $\frac{1}{6}$ , f.
4270. Stedmann, K., Beitrag zum Staatsrechte der Herzogthümer am Rheine. gr. 4. In Comm. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ , f.
- Nenger'sche Buchh. in Leipzig.
4271. Wachsmuth, W., das Zeitalter der Revolution. 12. Lief. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{3}$ , f.
- Nieder'sche Buchh. in Augsburg.
4272. Bellarmin, M., Streitschriften über die Kampfpunkte des christl. Glaubens. 5. Bd. 1. 2. Lief. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ , f.
4273. Camus, Annäherung der Protestanten zur römisch-katholischen Kirche, oder Mittel, die Protestanten mit der römischkathol. Kirche wieder zu vereinigen. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$
4274. Freyer, C. F., neuere Beiträge zur Schmetterlingskunde. 83. Heft. 4. In Comm. In Umschlag \* 1, f.
4275. Glocke, die, der Andacht. Ein Gebetbuch f. gebildete Katholiken. 10. Aufl. 16. Geb. mit Goldschn. \* 1 $\frac{1}{2}$ , f.
4276. Predigt-Magazin, herausg. von F. A. und F. J. Heim. 6. Bd. 2. Abth. gr. 8. Geh. \* 5, f.
- Nitter in Arnswberg.
4277. Archiv, neues, für preuß. Recht und Verfahren, sowie für deutsches Privatrecht. Herausg. von Sommer und Boele. 13. Jahrg. 1. Heft. gr. 8. Geh. \* 2 $\frac{2}{3}$ , f.
- v. Nohden'sche Buchh. in Lübeck.
4278. Gang, erster, durch die deutsche Sprachlehre. Ein Lehr- u. Aufgaben-Buch für Schüler. 8. \* 1 $\frac{1}{4}$ , f.
4279. Newman-Sherwood, S., engl. Lehrbuch nach dem Natursystem des Sprachunterrichts. 3. verb. Ausg. gr. 8. 1 $\frac{1}{3}$ , f.
4280. Pohlmann, J. H., Nachtrag zu den Münz-Zuständen der Stadt Lübeck. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ , f.
4281. Waizenhaus, das, zu Lübeck ins. 300jähr. Bestehen. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ , f.
- Rücke & Püchler in Berlin.
4282. Beckmann, F., der Eckensteher Rante im Verhört. 34. Aufl. 8. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ , f.
4283. Nohlweis, allgem. Wörterzeibuch. 17. verb. Aufl. 8. 5, f.
- Leop. Schlesinger (früher Reichardt & Co.) in Berlin.
4284. \*Karl, Erzherzog. Sein Leben u. s. Siegeszug im Jahre 1809. Ein Gedenkbuch f. Österreichs Krieger u. Volk. 8. Geh. \* 2 $\frac{2}{3}$ , f.
- Schmidt in Bamberg.
4285. Niegler, G., christ-katholische Dogmatik. V. Thl. Specielle Dogmatik. 3. Thl. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ , f.
- Schrag in Nürnberg.
4286. Nürnberg's Gedenkbuch. E. vollständige Sammlung aller Baudenkmale, Monamente a. anderer Merkwürdigkeiten dieser Stadt. Nach Originalzeichnungen von J. G. Wolff. 14—16. Lief. 4. Geh. à \* 1 $\frac{1}{3}$ , f.
- Chines. Pap. à \* 1 $\frac{1}{2}$ , f.
4287. — dasselbe. 1. Text-Lief. Kupfererklärung zum 1. Bde. 4. Gh. \* 1 $\frac{1}{3}$ , f.
- Feine Ausg. \* 1 $\frac{1}{2}$ , f.

## A. von Schröter in Berlin.

4288. Briefe, parlamentarische, von Aristides. 1. Brief: das Monstrum der 137. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{6}$ .<sup>f</sup>
4289. Hibeau, L., kleine Grammatik d. deutschen Sprache für Volks-Schulen. gr. 8. Geh. 12 N $\mathcal{M}$
4290. Smalian-Delobra, was dünkt Euch von Schutz u. Lage d. Kathol. Kirche in d. Staaten von Preußens evang. u. Russlands griechischen Souveränen? Ver. 8. Geh. 6 N $\mathcal{M}$
4291. Werden, Frz., Gedichte. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$ .<sup>f</sup>
4292. Biegel, W. F. A., Gedichte. 8. Geh. 1.<sup>f</sup>
- Schwetsche Buchh. in Kiel.
4293. Buchwald, H. G. v., Motive f. d. Verhandlung des holsteinischen Eisenbahn-Netzes u. d. Anschlusses Lübeck's an unsere Bahnen im Thesaurer Ständesaal. gr. 8. Geh. \* 6 N $\mathcal{M}$
4294. Nissen, J., Unterredungen üb. d. Biblischen Geschichten. G. prakt. Handbuch f. Schullehrer. 3. Aufl. II. Bd. \* 1 $\frac{1}{2}$ .<sup>f</sup>
- Springer in Berlin.
4295. Bedenken, ernste, üb. die bei dem Vereinigten Landtage eingebrachte Differenzial-Boll-Petition. gr. 8. Geh. 4 N $\mathcal{M}$
- Tendler & Co. in Wien.
4296. Castelli, J. F., Wörterbuch der Mundart in Österreich unter der Enns. 12. In Comm. Geh. \*  $\frac{3}{4}$ .<sup>f</sup>
- Teubner in Leipzig.
4297. Welt, die bessetrifftische. 15. 16. u. 42. Bdchn. Dombey u. Sohn. 2. Bd. 1. 2. Bsg. und ; Die Fünfundvierzig. 2. Bdchn. 16. Geh. à 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{M}$
- F. C. W. Vogel in Leipzig.
4298. Beidhawii commentarius in Coranum. Ex codd. Paris. Dresden. et Lips. ed. H. O. Fleischer. Fasc. V. gr. 4. Geh. \* 2 $\frac{2}{3}$ .<sup>f</sup>
4299. Dieterici, F., Mutanabbi und Seifuddaula aus der Edelperle des Tsaālibi nach Gothaer u. Pariser Handschriften dargestellt. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{3}$ .<sup>f</sup>
4300. Dietrich, F. E. Chr., Abhandlungen zur hebräischen Grammatik. gr. 8. 1846. Geh. \* 2.<sup>f</sup>
4301. Erdmann, J. E., vermischtte Aufsätze. gr. 8. 1846. Geh. 27 N $\mathcal{M}$
4302. Gesenii, Guil., Lexicon manuale Hebraicum et Chaldaicum in veteris testamenti libros. Editio altera emendatior atque ab A. Th. Hoffmanno recognita. Fasc. II. Lex.-8. Geh. 1.<sup>f</sup> 18 N $\mathcal{M}$
4303. Jacob, R. G., Beiträge zur französischen Geschichte. gr. 8. Geh. 1.<sup>f</sup> 24 N $\mathcal{M}$
4304. Keil, C., Sylloge inscriptionum Boeoticarum. gr. 4. Geh. 3.<sup>f</sup>
4305. Prüfer, K. E., Kritik der hebräischen Grammatologie gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ .<sup>f</sup>
- J. J. Weber in Leipzig.
4306. Naturgeschichte, illustrierte, des Thierreichs. 12. 13. Bief. gr. Fol. Geh. à \*  $\frac{1}{3}$ .<sup>f</sup>
- A. Weinholz in Berlin.
4307. Methode, verbesserte, das Talg geruchlos ic. zu reinigen u. zu läutern. 8. Geh. 6 N $\mathcal{M}$
4308. Weinholz, A., der alte Friß, besungen. 2. Hft. 8. Geh.  $\frac{1}{6}$ .<sup>f</sup>

## Weiß in Grünberg.

4309. Kochbuch, neuestes allgem., für Jedermann. 16. Geh. \*  $\frac{1}{6}$ .<sup>f</sup>
4310. Wolff, O., Geschichte d. Stadt Grünberg in Niederschlesien von ihrer Entstehung bis zur Einführung d. Reformation. 1. Bsg. gr. 8. Geh. 6 N $\mathcal{M}$
- Wienbrack in Leipzig.
4311. Claudius, G. C., allgem. Briefsteller f. d. bürgerliche Geschäftsbücher. Neu durchgeschenk u. verbessert v. A. A. R. Gutbier. 20. Aufl. 8. Geh. 18 N $\mathcal{M}$
- Georg Wigand in Leipzig.
4312. Deutschland, das maler. u. romantische. 71.—90. Bsg. Der Rhein von Carl Simrock. 20 Bsgn. 8. Geh. à 3 N $\mathcal{M}$
- Otto Wigand in Leipzig.
4313. \* Bancroft, G., Geschichte d. Vereinigten Staaten von Nordamerika. Deutsch v. A. Kresschmar. 2. Aufl. I. Bd. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ .<sup>f</sup>
4314. Dichter, die deutschen, der Gegenwart. Supplementband z. Poet. Hausbuch. Von D. L. B. Wolff. gr. 8. Geh. \*  $\frac{2}{3}$ .<sup>f</sup>
4315. Epigonen, die. 4. Bd. gr. 8. Geh. \* 1 $\frac{1}{6}$ .<sup>f</sup>
4316. Geissmar, M. v., die polit. Literatur der Deutschen im 18. Jahrh. 2. Bd. gr. 8. Geh. \* 1.<sup>f</sup>
4317. \* Rothmer, C. J., über das Lebendigbegraben. Erzählungen f. d. deutsche Volk. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$ .<sup>f</sup>
4318. \* Nebbien, C. H., wie ist der größte Zuckergehalt in der Runkelrübe zu erzeugen? 2. Aufl. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$ .<sup>f</sup>
4319. \* Ure, A., das Fabrikwesen. A. d. Engl. v. A. Diezmann. 2. wohlf. Ausg. gr. 8. Geh. 1.<sup>f</sup>
- Otto Wigand's Separat-Conto in Leipzig.
4320. Wigand's Conversations-Lexikon. 45. 46. Hft. Ver. 8. Geh. à 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{M}$
- Winckelmann & Söhne in Berlin.
4321. Holting, G., Hört zu! Kleine Erzählungen u. Märchen zur Unterhaltung f. artige Knaben u. Mädchen im zarteren Alter. 3. Aufl. gr. 16. Geh.  $\frac{1}{2}$ .<sup>f</sup>
- J. A. Wohlgemuth's Verlags-Buchh. in Berlin.
4322. April, d. 11., 1847. Thronrede d. Königs Friedrich Wilhelm IV. zur Eröffnung des Vereinigten Landtags. gr. 8. In Comm. Geh. 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{M}$
4323. Bötticher, W., die innere Einheit des christl. Lebens u. der Naturwissenschaft, der Kirche u. der Realschulen. gr. 8. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{6}$ .<sup>f</sup>
4324. Kober, A. M., Predigt bei d. 1. Säkular-Feier d. königl. Realschule zu Berlin. gr. 8. In Comm. Geh. 3 N $\mathcal{M}$
4325. Richter, F., Gedichte religiösen Inhalts. gr. 8. Geh. 3 N $\mathcal{M}$
4326. Schröter, J. K., Bibelglaube in Bibelwort, für Schule u. Leben dargestellt. gr. 8. In Comm. Geh.  $\frac{1}{4}$ .<sup>f</sup>
4327. Schwarz, C., Jerusalems Schuld und Strafe. Predigt üb. Daniel Cap. 9, Vers 26, gehalten. gr. 8. Geh. 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{M}$
4328. Souchon, A. F., Zwei Predigten. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{6}$ .<sup>f</sup>
4329. Niedebant, H., kurzer Abriss der christl. Glaubenslehre. gr. 8. Geh. 3 N $\mathcal{M}$
- Behnder'sche Verlags-Buchh. in Baden.
4330. Lamartine, A. v., Geschichte der Girondisten. A. d. Franz. von Diezel u. Fink. 3. Bd. 8. Geh. 1.<sup>f</sup>

## Nichtamtlicher Theil.

## Nekrolog.

(Aus der Süddeutschen Buchh.-Zeitung.)

Der Stuttgarter Buchhändler-Verein hat einen schmerzlichen Verlust zu beklagen! — Eine heftige Lungen-Entzündung endete das thätige Leben seines Vorstandes, des allen Kollegen bekannten, Vielen befreundeten, würdigen und umsichtigen Besitzers der J. F. Steinköpf'schen Buchhandlung, des Herrn Louis Hänel. Am 20. Mai von Leipzig scheinbar wohl zurückgekehrt, trug er den Keim des Todes schon in sich, und nach neun leidensvollen Tagen erlöste am 29. Mai, halb zehn Uhr Nachts, ein sanfter Tod ihn von den Banden des irdischen Lebens.

Rudely Franz Louis Hänel, am 15. August 1808 zu Suhl, in Thüringen, geboren, war das jüngste von 5 Kindern des

im Jahre 1814 daselbst verstorbenen Kaufmanns Hänel; seine Mutter Friederike, eine geborene Morstatt aus Stuttgart († 1824), eine würdige, christlich-vertrauende Frau, die durch den Tod des Gatten in eine traurige Lage versetzt wurde, errichtete, um für die Ihrigen gewissenhaft sorgen zu können, eine Essigfabrik, und betrieb dieselbe mit so viel Verstand, Umsicht und Vortheil, daß sie dadurch in den Stand gesetzt wurde, nicht nur die Erziehung ihrer Kinder nothdürftig zu bestreiten, sondern selbst die auf ihrem Hause haftenden Schulden abzutragen. — J. F. Steinköpf, der Schwager der Mutter, und mit dem elterlichen Hause derselben in Stuttgart von Jugend an freundschaftlich verbunden, lernte bei einem Besuche in Suhl, nach einer Leipziger Messe, die Kinder seiner Schwägerin kennen und gab derselben das Versprechen, den jungen Louis zu sich zu nehmen und seine

Erziehung zu leiten, ein Versprechen, das jedoch wegen des im Mai 1821 erfolgten Todes seines einzigen Sohnes erst im Spätjahr 1821 zur Ausführung kommen konnte, wo unser Louis, einem Suhler Landfuhrmann mitgegeben, bei seinem Oheim in Stuttgart eintrifft. Hier besucht er die seinem Alter entsprechende Klasse des Stuttgarter obern Gymnasiums, macht in derselben aber, wegen mangelnder Vorkenntnisse in den alten Sprachen, da zu Suhl ihm nur deutscher Unterricht ertheilt worden war, so unbedeutende Fortschritte, daß sein Oheim sich bewogen fand, ihn bei einem tüchtigen Lehrer (Präceptor Schall in Schorndorf, jetzt Professor am Stuttgarter Gymnasium) in Kost und Unterricht zu geben, und hier holte derselbe das ihm Mangelnde mit solchem Eifer nach, daß er schon nach zwei Jahren einen ehrenvollen Platz unter seinen Mitschülern im obern Gymnasium einnehmen konnte. Im 17. Jahre trat er in seines Oheims Buchhandlung, und benutzte seine freien Stunden fortwährend dazu, seine Geschäfts-, Sprach- und wissenschaftlichen Kenntnisse zu vermehren. Seinem Wunsche, sich im Auslande zu vervollkommen, wurde dadurch entsprochen, daß er im Jahre 1829 als Gehülfe in die Handlung des Herrn F. C. W. Vogel in Leipzig eintreten konnte, und während zweier Jahre, die er in diesem Geschäft verweilte, erwarb er sich die vollste Zufriedenheit und Achtung seines Prinzipals. Im Jahre 1831 kehrte er nach einer mehrmonatlichen Reise durch Norddeutschland, Holland und die Rheinländer, die ihm Gelegenheit bot, viele ausgezeichnete Männer persönlich kennen zu lernen, in das Haus seines Oheims zurück, ward von diesem im Jahr 1834 als Associé in's Geschäft genommen; verehelichte sich im Oktober desselben Jahres mit der älteren Tochter des Prof. Steinkopf, Nichte des Oheims; wurde mit dem 1. August 1840, unter Beibehaltung der Firma, Eigentümer der J. F. Steinkopf'schen Buchhandlung und Buchdruckerei, welch' beiden Geschäftsbranchen er in kurzer Zeit eine bedeutende Ausdehnung zu geben wußte, und erkaufte im Juli 1845 die Dannheim'sche Verlags- und Sortimentsbuchhandlung in Esslingen, die er von seinem Stuttgarter Geschäft getrennt, mit gleicher Thätigkeit weiterführte. Im Jahre 1846 auf zwei Jahre zum Vorstand des Stuttgarter Buchhändler-Vereins erwählt, versah er dieses Ehrenamt bis zu seinem Tode mit ernster Klugheit und zur Zufriedenheit seiner Kollegen. Ein liebvoller Gatte, ein treuer Freund, ein unermüdlich thätiger Geschäftsmann wird er den Seinen, seinen Freunden und Geschäftsgenosßen ewig unvergänglich sein. Am 1. Juni wurde sein Körper von seinem väterlich gesinnten Oheim, seinen zahlreichen Freunden und allen Mitgliedern des Stuttgarter Buchhändler-Vereins feierlich zur Ruhe geleitet. Ernste Worte erschallten aus Freundesmund an seiner Gruft. Möge der Himmel seiner tiefbetrübten Gattin, seiner trauernden siebenjährigen Tochter, dem greisen Oheim ein liebvoller Trost sein, — unvergänglich wird der Betwiegte in den Herzen seiner Freunde und Kollegen fortleben, beweint von Allen, die ihm näher standen! —

### Die Verschreibungen \*)

Der Sortiments-Buchhändler sind öfters so beschaffen, daß jeder einzelne es sich zur Regel machen sollte, die Verlangzettel vor dem Abschicken noch einmal genau durchzugehen. Es kommen auf denselben oft so mannigfaltige und zugleich ärgerliche Versehen vor, daß ein Theil der Verschreibung gar nicht, ein anderer nur mit Unsicherheit und allenfalls ein dritter nur ohne Bedenken expediert werden kann. Man wird vielleicht geneigt sein, diese Schilderung etwas übertrieben zu finden; sie ist es aber nicht, und einem Jeden, welcher einen leisen Zweifel hegen sollte, würde der Glaube sofort in die Hände kommen, wenn er sähe, wie viel Zettel von einem einzigen Commissionär an einem einzigen Auslieferungstage zurückgeschrieben werden.

Da giebt's Zettel, auf denen nichts weiter ausgefüllt ist, als — der Verleger; andere, die den Titel des Buches, aber nicht genau genug enthalten, um der Gefahr zu entgehen, zwei ähnlich betitelte Bücher nicht mit einander zu verwechseln; noch andere, auf welchen die Angabe der Exemplare, Bände oder Theile, Hefte oder Lieferungen fehlt; wieder andere, welche eine Bestellung, nur bedingungsweise zu effectuiren, enthalten, auf denen die Bedingung aber nicht vollständig ausgeschrieben ist, und überhaupt noch eine Menge solcher, die aus irgend einem Grunde nicht zu expedieren sind.

Wenn nun schon durch diese Zettel Zeitverlust entsteht (Nachtheil ist stets auch dabei), indem sie an die Absender zurückgehen müssen, um berichtigt oder ergänzt zu werden, so erwächst ein noch weit größerer durch solche Zettel, welche in Folge eines untreuen Gedächtnisses oder flüchtigen Nachschlagens an Handlungen adressirt werden, die nicht Verleger der verlangten Bücher sind (vulgo: unrichtige Verleger); denn der Commissionär sendet, wenn der wirkliche Verleger des Buches ihm nicht bekannt ist, den Zettel an seinen Committenten (dem vermeintlichen Verleger), und sind wir uns auch durch die Eisenbahnen etwas näher gerückt, so vergeht doch gerade noch Zeit genug, bis der Zettel mit der Antwort zurückkommt. Und wie lautet diese Antwort dann? Entweder: „Nicht mein Verlag,” oder: „Kenne ich nicht,” u. s. w., und das Nachschlagen und Verschreiben geht nun, nachdem so und so viel Wochen, Monate verflossen sind, von Neuem los.

Die Verschreibungen endlich, welche auf Zetteln geschehen, auf denen der Verleger nicht ausgefüllt ist (sogenannte Fragzettel), haben einen geringen, zuweilen gar keinen Erfolg. Diese Zettel kannte man vor etwa 30 Jahren nicht, und alle diejenigen Bücher, welche der Committent nicht in den Catalogen auffand, verschrieb er von seinem Commissionär; dieser suchte, wenn ihm die Verleger ebenfalls unbekannt waren, die Sachen auf dem Memorial und lieferte sie seinem Committenten mit etwas weniger Rabatt als Sortiment. Dies hat sich aber dahin geändert, daß der Commissionär von seinen Committenten bei jeder Verschreibung auch eine Parthei Zettel erhält, auf welchen der Verleger fehlt und den der Commissionär erfragen lassen soll. Allerdings die kürzeste Manier das Auftischen der Verleger zu ersparen. Mit diesen Zetteln in der Kapsel läuft nun ein Diensthund (in der Regel aber, leider Gottes, ein Lehrling!) von Handlung zu Handlung, um die Verleger zu erfahren. Kommt er zur glücklichen Stunde, d. h. zu der Stunde, in welcher Derjenige, welcher die Zettel durchsehen soll, Zeit hat; kommt er an den rechten Mann, nämlich an Denjenigen, welcher etwas mehr wie gewöhnlich Bücherkenntniß besitzt: so bringt er vielleicht, vielleicht auch nicht, zu der Hälfte der Zettel die wirklichen, oft auch nur die mutmaßlichen Verleger mit, und die nun ausgefüllten Zettel befördert der Commissionär weiter, während er die übrigen mit der Bemerkung: „Verleger nicht aufzufinden,” an seinen Committenten zurücksendet. Wie wenig ist nun erreicht worden, und wie wenig kann überhaupt durch dieses Suchen erreicht werden, selbst wenn es von Seiten der jungen Leute mit Zuverlässigkeit geschieht! Dies werden alle Diejenigen zugeben, die den Gang der Dinge kennen. Noch sei uns die harmlose Bemerkung erlaubt, daß der größte Theil der erfragten Verleger in der Regel aufgefunden werden würde, wenn man sich 1) die Mühe nähme, genau in allen Catalogen, hauptsächlich auch in solchen, denen ein Materientregister wie z. B. Ersch, Engelmünn u. a. beigegeben ist, nachzuschlagen; wenn man 2) das am Schlusse der 2. Abtheilung des 8. Bandes von Heinsius' Bücherlexicon befindliche Verzeichniß der Verlagsveränderungen gehörig benutzt und 3) bei unleserlich aufgegebenen Verfassernamen nur ein wenig combiniert.

\*) Aus einem Aufsage: „Spiegelbilder für Jung und Alt“ in Nr. 22 des Organs.

### Zur Rabattfrage.

#### I.

Es ist wirklich im höchsten Grade betrübend, in unserer erleuchteten, in der Humanität so weit fortgeschrittenen Zeit Missbräuche und Uebelstände eingeführt zu sehen, die man früherhin, wo bei weitem weniger Aufklärung herrschte, gar nicht kannte, und dahin gehört namentlich in unserm Geschäft auch der Unsug, welcher jetzt mit dem Kundenrabatt und der Rabattschmälerung des Sortimenters getrieben wird. So viel auch in neuster Zeit darüber geschrieben und dies unwürdige Verfahren gerügt worden ist, verschwanden doch alle gutgemeinten Vorschläge wieder spurlos, und es wurde tauben Ohren gepredigt. Es ist natürlich keine kleine Aufgabe, viel Köpfe unter Einen Hut zu bringen, wird auch nie dahin kommen, da noch kein Mensch gelebt hat, auch keiner geboren werden wird, der dies auszuführen im Stande wäre, denn das Sprichwort steht unerschütterlich fest: „Viele Köpfe, viele Sinne.“ Dazu kommt, daß, seitdem die Civilisation und Kultur der Menschheit zugenommen hat, auch der Egoismus, so wie überhaupt, so auch im Buchhandel als ein wahrer Krebschaden im hohen Grade zugenommen und um sich gefressen hat. So lange diesem Egoismus nicht durch ernsthafte Maßregeln entgegen gearbeitet und er um ein Bedeutendes herabgestimmt und auf das natürliche Maß reduziert wird (denn etwas Egoismus findet man bei jedem Menschen, weil er in der menschlichen Natur begründet und in manchen Dingen sehr nützlich ist), so lange wird an keine Verbesserung der oben erwähnten Uebelstände zu denken sein.

Höchst erfreulich war es daher, in der zweiten Generalversammlung des Börsenvereins am 5. Mai a. c. den Gegenstand des Kundenrabatts zur Sprache gebracht zu sehen, in Folge einer Anregung des rheinisch-westphälischen Kreisvereins. Aber auch diese Verhandlungen werden nutzlos sein, wenn nicht ein Untersuchungs-Comité gewählt wird, aus den Mitgliedern des Börsenvereins gebildet, welches eine moralische Gewalt ausübt und gleichsam als Regierung zu betrachten ist. Alle Kreisvereine, mögen sie schon bestehen oder noch entstehen, so daß ganz Deutschland einen Kreisverein bildete, werden die Sache nicht anders gestalten, so wie auch alle übrigen gewiß wohlgemeinten Vorschläge, worüber in der Versammlung discutirt worden ist, nicht zum Ziele führen möchten. Der Vorschlag, von allen Artikeln nur  $\frac{1}{4}$  Rabatt zu bewilligen, um den Sortimentern die Möglichkeit des Rabattgebens zu erschweren, resp. unmöglich zu machen, kann nicht durchgreifend sein, denn in einigen Städten, namentlich Leipzig und Berlin, geben selbst Sortimente vom Netto Rabatt. Bei Durchführung dieses Vorschlages würden blos die Verleger gewinnen. In einer andern großen Stadt genießen die Buchbindere, z. B. bei Stephani Handfibel, vom Sortiment bei Abnahme von 25 Cr. den Partheipreis, während der Sortimente vom Verleger diesen Vortheil nur erst bei 100 Cr. erlangt. Was soll man dazu sagen?!

Nur ein Mittel giebt's, welches, wenn es, wie wohl zu hoffen, beharrlich verfolgt wird, eine gründliche Abhülfe des Uebels zu gewahren im Stande sein dürfte. Es besteht dieses darin, daß ein Ehrengericht gebildet und solches, in Form eines Untersuchungs-Comité's als competente Behörde betrachtet wird. Jeder Verleger oder Sortimente muß nun das Recht resp. die Pflicht haben, denjenigen Collegen zu denunciren, der sich des Rabattgebens an Kunden schuldig macht, worauf der Denunciat nach Beweisführung vom Ehrengericht als ehrlos erkannt oder als bescholten zu betrachten, und, wenn er Börsenmitglied ist, aus diesem Vereine ausgestoßen, im andern Falle auf eine ähnliche Weise gebrandmarkt wird. Der Denunciant müßte für seine Denunciation öffentlich im Börsenblatte durch das Ehrengericht belobt werden.\*.) Kein Verleger dürfte an Buchbinder, Lehrer ic. direct

\*) Ich mag diese Stelle nicht unterdrücken, muß aber jede Verantwortlichkeit dafür ablehnen.

d. M.

senden, sondern dies müßte alles durch den Sortimenten geschehen, denn der Sortimente ist ja nichts anders als der Vermittler des Verlegers beim Publikum. Den Buchbindern aber, wenn diesen nun einmal ausnahmsweise ein Rabatt zu Gute kommen soll, dürfte allgemein nicht mehr als  $12\frac{1}{2}\%$  vom Ordinair und Netto gegeben werden. Übertretungen hierin von Seiten des Sortimenters müßten ebenfalls streng geahndet werden. Der Krebschaden, daß Buchbinder, Buchdrucker, Lehrer, Kaufleute ic. als Eindringlinge in den Buchhandel pfschen, ist, bei einer unbedingten Gewerbefreiheit, nicht mehr zu kuren. Der Buchhandel steht auf einer schwindelnden Höhe und thut ihm daher schnelle Hilfe sehr noth!

Mit wahrer Hochachtung müssen wir der Österreichischen Collegen gedenken, die sich ihr Recht, was ihnen in vollem Maße gebührt, selbst nehmen wollen, indem dieselben in ihrem Antrage ad 2 A am Schlusse sagen: „durch gemeinschaftliche Maßregeln zu erzwingen, was billigen Vorstellungen nicht gelang.“ Folgten alle Sortimente Deutschlands diesem Beispiel, so würde auch die große Unbill der Rabattverkürzung beseitigt werden, gegen welche es sich wohl als das beste Mittel herausstellen dürfte, wenn die Sortimente eine förmliche Coalition gegen solche unbillige Verleger bildeten, und sich das Wort gäben, sich für die Verbreitung und den Absatz derjenigen Verlagsartikel, von denen der Verleger nur 25 oder gar 20 % Rabatt bewilligen will, gar nicht zu verwenden. Kann aber vielleicht ein ehrenwerther College ein energischeres Mittel hiergegen anführen, so würde dessen Veröffentlichung im Börsenblatte gewiß mit dem größten Danke aufgenommen werden. Eine Vereinigung, wie die der österreichischen Collegen, ist in ganz Deutschland nicht zu Stande zu bringen, wosfern nicht tiefer eingreifende Maßregeln dabei zu Grunde gelegt werden. Gegen alle sonstigen Uebelstände, z. B. Häufung der Baarpaquete, alte Rechnung, Restschreiben von x Heften oder Lieferungen, Vermehrung der unnnützen Contos, große Gereiztheit wegen eines geringen Anlasses ic. ic. hat man leider auch bisher, alle ohne Erfolg, wie Don Quijote gegen die Windmühlenflügel, gekämpft. Möchte endlich der Zeitpunkt erschienen sein, wo der verehrliche Vorstand des Börsenvereins durch festes Auftreten den bedrängten Collegen zu Hilfe zu kommen und durch energische Maßregeln die eingeschlichenen groben Missbräuche aus dem Buchhandel wieder abzuwerfen, sich als angelegentlichste Aufgabe stellen möchte, dann könnten wir einer ruhigeren Zukunft entgegen sehen, und die Verleger würden auch wohl nicht durch die häufigen Fallissemente so großen Verlust erleiden!

— 1 —

#### II.

In Betreff der neuerdings wiederholt zur Sprache gekommenen Rabatt-Angelegenheit läge es wohl im Interesse der Sortimentshändler, wenn einer der Aelteren ein Verzeichniß

- 1) derjenigen Verleger, welche in den letzten zehn Jahren Alles netto,
  - 2) solcher Verleger, welche in der genannten Zeit den größeren Theil ihres Verlags mit  $\frac{1}{4}$  verrechneten,
- anzufertigte.

Das Börsenblatt eignet sich zu solcher Aufstellung wohl nicht und würde ein derartiges Verzeichniß privatim an die Sortiments-Buchhändler Deutschlands abzusenden sein — zur beliebigen Notiz eines Jeden.

Mr.

#### Über eine literarische Zeitung.

Unter der Ueberschrift: „Teremiade und Proposition“ enthält das Börsenblatt Nr. 24 d. J. einen Vorschlag in Betreff der Novitäten. Sie sollen allgemein nicht mehr zugesandt, sondern nur verlangt werden. Dies scheint aber noch einer Hülfe und Vermittelung zu bedürfen, wenn die Wahl nicht dem bloßen Zufall und dem Rathen über-

lassen bleiben mag. Wonach soll der Sortimentsbuchhändler in den meisten Fällen sich richten? Der Titel ist bekanntlich ein sehr unsicherer Führer, und wie viele Bücher, selbst namhafter und beliebter Schriftsteller, finden oft doch keinen Absatz!

Dem möglichst zu begegnen, daß man nicht veranlaßt sei, aufs Geradewohl Zusendungen zu verlangen, dürfte folgender Vorschlag vielleicht Prüfung und Berücksichtigung erwarten. Das Börsenblatt theilte sich in zwei Hälften, die besonders abzulassen wären: Erstlich in eine „literarische Zeitung“ und zweitens in eine „geschäftliche oder amtliche.“

Die literarische wäre für die Buchhändler und für das Publikum. Sie müßte enthalten:

1) Den Titel, Seitenzahl, Preis, Ausstattung des Werkes.

2) Die Angabe, für welchen Leserkreis es sich bestimme; für die Jugend oder für das reifere Alter; für welche Stufe der Bildung: ob für Männer eines besondern Faches oder ob es der allgemeinen Bildung dienen wolle, u. s. w.

3) Ziel und Zweck der Schrift: was ihr Inhalt, ob sie sich die Aufgabe stellt, die Wissenschaft zu bereichern, weiter anzubauen, oder nur das Bekannte in eine bessere Form zu bringen, zweckmäßiger auszuwählen und anzuordnen, als es bisher geschehen, wobei dann auf die vorhandenen ähnlichen Werke hinzuweisen und das Verhältniß zu diesen anzugeben wäre.

4) Der Standpunkt des Verfassers, welcher Schule oder Partei er in der Politik, Theologie, Philosophie u. s. w. angehört, oder ob er selbstständig einen eignen Weg zu gehn sich bemüht und welche Richtung dieser habe.

5) Kurze Angabe und Beurtheilung über Stil, Geist, besondere Beziehungen u. s. w.

Mehr referirend als kritisirend und polemisirend müßte die Anzeige gehalten sein.

Als ein Beispiel, wo diese Forderungen im Ganzen glücklich erfüllt waren, nennen wir die „Berliner literarische Zeitung“ bei ihrer ersten Begründung durch Büttner. Ein wesentlicher Punkt dabei ist auch die Wohlfeilheit. Eine kostete  $1\frac{1}{3}$  fl. Dadurch würde auch bewirkt, daß sie sich viel im Publikum verbreite und eben so sehr dies mit dem Gange der Literatur bekannt mache, also zur allgemeinen Verbreitung der Bildung beiträge, als auch Jeden in den Stand setze, auf die ihm zufagenden Schriften aufmerksam gemacht, sie sich anzuschaffen. Der Absatz würde dadurch nicht wenig gewinnen, und auch die Käufer nicht, so oft getäuscht, die Lust verlieren, Bücher zu kaufen, indem sie sich durch Titel oder Anpreisungen der Verleger nur zu oft dazu verleiten lassen, Schriften sich anzuschaffen, die durchaus nicht die Erwartung befriedigen. Es giebt freilich schon viele Arten von Blättern, die sich ausschließlich oder nebenbei literarischen Anzeigen widmen. Aber theils sind sie zu theuer, theils zu ausführlich, theils kommen die Recensionen zu spät, umfassen nicht das ganze Gebiet, verfolgen andere Zwecke, oder sind von einer bestimmten Farbe zu sehr tingirt.

Da nun aber diese Zeitung auch nicht *Infallibilität* in Anspruch nehmen dürfte, so müßte gestattet sein, daß die Verfasser tatsächlich Unrichtigkeiten kostenfrei in kurzen Worten urgierten könnten. Wie das Blatt nicht Recensionen im gewöhnlichen Sinne liefert, wo der Beurtheiler selbst seine Weisheit niedergeschrieben und den Gegner durch corrigirt und mit ihm polemisirt, wo die Ansichten und Meinungen die Hauptrolle spielen, so würden die Angegriffenen auch dann nicht sogenannte Antikritiken zu liefern veranlaßt sein dürfen.

In der zweiten Hälfte des Börsenblattes müßten außer den andern Dingen, auch die Charakterisierung und Anpreisung der erschienenen Werke seitens der Verleger oder Verfasser Aufnahme finden,

ob nun gratis oder gegen eine mäßige Entschädigung, mag dem praktischen Ermessen überlassen bleiben.

Dieses sind nur flüchtige Andeutungen einer, wie uns scheint, in vieler Hinsicht wichtigen Sache. Wir wissen auch nur zu gut, welche Schwierigkeiten damit verbunden sind und welchen Einwendungen sie ausgesetzt sein muß. Aber die Schwierigkeiten sind nicht unübersteigbar und die Einwendungen nicht unwiderlegbar. Es ist keine unausführbare Phantasie, ohne Erfahrung und Kenntniß der Verhältnisse und Bedingungen, keine theoretische Forderung, ohne an die Möglichkeit der praktischen Verwirklichung zu denken. Sollte der Gedanke Anklang finden, so würde nicht unterlassen werden, auf alle Bedenken Antwort zu ertheilen, oder das nur Angekündigte weiter auszuführen und die Mittel zur Verwirklichung zu bezeichnen.

### Die ausländische Bibliographie des Börsenblattes

habe ich, in Bezug auf die holländische Literatur, einer kurzen Prüfung unterworfen und so mangelhaft gefunden, daß ich sie in ihrer bisherigen Gestalt für unnütz halte. Vielleicht wird durch diese Zeilen ein besugter Beurtheiler sich veranlaßt finden, auch die französische und engl. Bibliogr. zu prüfen.

Im Jahr 1846 sind in den Niederlanden über 1200 neue Bücher erschienen und davon nur 86 in der Bibl. des B.-Bl. angeführt. Unter diesen 86 befinden sich 40, welche aus andern Sprachen in die holl. übersetzt sind, wo hingegen gerade von den meisten der berühmtesten holländischen Schriftsteller, als Bilderdijk, da Costa, Kaiser, Mulder, G. J., Oosterzee, Opzoomer, Mej. Toussaint, nicht ein Werk angeführt ist. Beispielsweise will ich nur die nachfolgend verzeichneten Bücher nennen, worunter viele für Deutschland sehr bemerkenswerth sind. Rotterdam, Juni 1847.

Otto Petri.

*Archief, Nieuw, voor binnen- en buitenlandsche Geneesk. in haren geheelen omvang, door Dr. J. van Deen.* 1. jaarg. gr. 8. Zwolle, Tjeenk Willink. Per Jaarg. van 5 stukken. 4 fl. 80 c.

— *Nederlandsch, voor Kerkelijke Geschiedenis.* door N. C. Kist, H. J. Roijaards. 6. dl. gr. 8. Leiden, S. en J. Luchtmans. 6 fl. 50 c.

— *Natuur- en Geneesk., elk jaar 4 No.* gr. 8. (Batavia.) Amsterdam, G. J. A. Beijerinck. 6 fl. 25 c.

— *Nederl. Kruidkundig, door W. H. de Vriese, F. Dozy, J. H. Molkenboer.* 1. dl. 1. en 2. stuk. gr. 8. Leiden, S. en J. Luchtmans. 2 fl. 40 c.

*Bilderdijk's Epos of de vijf bestaande Zangen van den Ondergang der eerste wareld, uitgeg. met eene Inleiding, Varianten, Aanteek. en Verhandelingen van Mr. J. da Costa.* gr. 8. Leeuwarden; G. T. N. Suringar. Kompl. bij intek. 8 fl. 10 c., buiten intek. 8 fl. 80 c.

*Boerhave, Tijdschrift voor Genees-, Heel-, Verlos- en Artsenijmengk., met platen, door G. C. van de Kasteele en L. S. A. Holtrop.* 12 No. gr. 8. Amsterdam, Gebr. Diederichs. 5 fl. 50 c.

*Bomhoff, Hz. D, Vollständiges, Deutsch-Holländisch u. Holl.-Deutsch. Taschenwörterbuch, nach den besten Quellen bearbeitet.*

1. Theil. Deutsch-Holländisch. Haag, P. H. Noordendorp. 4 fl. *Costa, Mr. J. da, Feestliederen.* 2. druk. gr. 8. Amsterdam, G. W. Tielkemeijer. 75 c.

— *Paulus, eene Schriftbeschouwing.* 1. dl. gr. 8. Leiden, S. en J. Luchtmans. 4 fl.

*Dozy, F., et J. H. Molkenboer, Novae Fungorum species in Belgio septentrionali nuper detectae.* c. 2 tab. lap. incisis. 8. maj. Lugdini-Batavorum, S. en J. Luchtmans. 80 c.

— *R. P. A., Historia Abbadidarum, praemissis script. Arab. de ea dynastia locis nunc primum editis.* Vol. I. 4. Lugdini-Batavorum, S. et J. Luchtmans. 8 fl.

— *R. P. A., Dictionnaire des Noms des Vetements chez les Arabes.* gr. 8. Amsterdam, Joh. Muller. 5 fl. 20 c.

*Fauna Japonica, par Ph. de Siebold, partie Pisces.* Livr. 10 à 14. Leiden, Arnz & Co. p. Livrais. à 15 fl.

- Groen van Prinsterer, G.*, Handboek der Geschiedenis van het Vaderland. 8. Leiden, S. en J. Luchtmans. Kompl. 12 fl. 10 c.
- Hofstede de Groot, P.*, Voorlezingen over de Geschiedenis der opvoeding des Menschdoms door God, tot op de komst van Jezus Christus. 1. st. Groningen, A. L. Scholtens. Bij intek. 2 fl. 25 c., buiten intek. 2 fl. 50 c.
- Jaarboeken Nederl.*, voor Regtgeleerdh. en Wetgeving. Verzameld en uitgég. door Mr. C. A. den Tex en Mr. J. van Hall. 8. dl. 4 stukken. gr. 8. Amsterdam, Joh. Muller. 7 fl. 15 c.
- voor Wetenschappelijke Theologie. 3. en 4. dl. gr. 8. Utrecht, Kemink en Zoon. 8 fl.
- Hiervan verschijnen jaarlijks 2 dln., elk in 2 stukken; ieder stuk kost 2 fl.
- Kaiser, F.*, De Sterrenhemel, beschreven en afgebeeld. gr. 8., met platen. Amsterdam, C. G. Sulpke. 2 dln. kompl. 12 fl.
- Kliniek, Tijdschr. voor Wetenschappelijke Geneeskunde*; uitgég. door C. Gobée. 2. dl. 4.—6. st., en 3. dl. 1.—3. st. gr. 8. Utrecht, J. G. van Terveen en Zoon. Per jaarg. à 6 stukken, bij intek. 7 fl.
- Lancet, Nederl.*, Tijdschrift voor de Geneesk. Wetenschappen in harren geheelen omvang, uitgég. door F. C. Donders, G. L. H. Ellerman en J. H. Jansen. 2. serie 1. jaarg. No. 7—12, en 2. jaarg. No. 1—6. gr. 8. 's Gravenhage, P. H. Noordendorp. Per jaarg. à 12 No. bijk. intek. 7 fl. 80 c.
- Limburg Brouwer, P van*, Cesar en zijne Tijdgenooten. gr. 8. Groningen, W. van Boekeren. 4 dln. kompl. 14 fl. 50 c.
- Lipman, Mr. S. P.*, Nederlandsch Constitutioneel Archief van alle Koninkl. aanspraken en Parlementaire adressen, enz. 3 stukken. (1. Van de omwentel. van 1813 tot de omwentel. van 1830. 2. en 3. Van 1830 tot heden.) gr. 8. Amsterdam, J. C. van Kesteren en A. Zweesgaardt en Zoon. 3 fl. 25 c.
- Moll, Prof. W.*, Geschied. van het Kerkelijk leven der Christenen, gedurende de zes eerste Eeuwen. gr. 8. Amsterdam, S. J. Prins. 2 dln. kompl. 9 fl.
- Moock, S. J. M. van*, Nieuw Fransch-Nederd. en Nederd.-Fransch Woordenb. gr. 8. Arnhem, C. A. Thieme. 2 dln. kompl. 23 fl. 32½ c.
- Mulder, G. J.*, Proeve eener Algemeene Physiol. Scheikunde. 6. tot 8. st., met 8 gekleurde platen. gr. 8. Rotterdam, H. A. Kramers. 8 fl. 90 c., 1.—8. st. 14 fl. 50 c.
- Oosterzee, Dr. J. J. van*, Leerredenen. gr. 8. Amst. 3 fl. 90 c.
- Opzoomer, Mr. C. W.*, De Gevoelsleer van Dr. J. J. van Oosterzee beoordeeld. I. ged. Herdruck der beoordeeling, met aanteek., 2. ged. Dupliek der wederlegg. der Antikritik van Dr. van Oosterzee. gr. 8. Amsterdam, P. N. van Kampen. Kompleet 5 fl.
- De leer van God, bij Schelling, Hegel en Krause. Eene Wijsgeerde proeve. 1. st. (Krause.) gr. 8. Leiden, J. H. Gebhard & Co. 1 fl. 20 c.
- De leer des Vaders, des Zoons en des H. Geestes. gr. 8. Leiden, J. H. Gebhard & Co. 1 fl. 50 c.
- De Beschuldigingen von Dr. J. H. Scholten, uit de bronnen wederlegd. gr. 8. Utrecht, C. van der Post, Jr. 1 fl. 25 c.
- De Wijsgeerde den mensch mit zichzelven verzoenende. Redevering bij de aanvaardiging van het Hoogl. ambt aan de Utrechtse H. School. gr. 8. Leiden, J. H. Gebhard & Co. 75 c.
- Dissertatio juridica inauguralis de naturali obligatione. 8. maj. Lugdini-Batavorum, J. H. Gebhard et Soc. 75 c.
- Scholten, Prof. J. H.*, Mr. C. W. Opzoomer op het gebied der Godgeleerdheid en Wijsgeerde beoordeelt. Eene Bijdrage tot verdediging van het Christendom op het hedendaagsch standpunt der Wetenschap. gr. 8. Utrecht, Kemink en Zoon. 1 fl. 80 c.
- Toussaint, A. L. G.*, De Graaf van Leicester in Nederl. 3. dl. in 2 stukken. Amsterdam, G. J. A. Beijerinck. 6 fl. 65 c., 3 dln. kompl. 16 fl. 25 c.

### Curiosa.

- 1) Eine Handlung, gegründet im Februar 1846, mit welcher ich nicht die Ehre habe in Rechnung zu stehen, verlangt mehrere Schulbücher aus meinem Verlage, mit der freundlichen Versicherung, wenn ich diese Bestellung nicht auf Rechnung auslieferne, gedachte Handlung „sich bemühen würde, daß ein anderes Werk dafür eingeführt werden soll.“ (Wörtlich abgeschrieben.)
- 2) Ein College remittiert und disponiert auf einer Factura; bei den Remittenden wird ein Posten Rest geschrieben und dieser auf die Disponendenfactur getragen. Dadurch entsteht, weil der volle Re-

mittendenbetrag stehen bleibt, ein Saldo zu Gunsten jener Handlung, an dessen Bezahlung ich bald hinterher auf offenem Mahnzettel erinnert werde. Geliefert hat mir die ehrenwerthe Firma Nichts. — Eine andere Geschichte Michaelis d. J., ich will bis dahin noch zuwarten.

F. F.

### Herr F. Enke in Erlangen

wird hierdurch dringend von mehreren Sortimentshandlungen aufgefordert, dafür zu sorgen, daß endlich einmal die Fortsetzung und der Schluss von „Constats Handbuch der mediz. Klinik“ geliefert wird. Dies Werk scheint beinahe gar nicht zu Ende zu kommen, wenigstens können und werden mehrere Abnehmer wohl gar nicht den Schluss erleben, und manche mögen wohl schon darüber hingestorben sein, da es nun schon beinahe 7 Jahre sind, daß die 1. Lieferung davon erschienen ist! — Solche Verzögerungen sind uns Sortimentern höchst unangenehm; man büßt dabei sogar noch baares Geld ein, denn manche Abnehmer zahlen nicht eher, bevor sie nicht sehen, daß das Werk auch vollständig ist.

R. — M. — B. — R. — S.

Vom Oberrhein, 31. Mai. Man spricht von lebhaften Unterschandlungen, welche gegenwärtig stattfinden, um der Verbreitung revolutionärer Flugschriften aus der Schweiz nach den angrenzenden deutschen und italienischen Staaten ein Ende zu machen. Diese unaufhörliche systematische Einschleppung aufwieglerischer Pamphlete kann in der That nicht anders bezeichnet werden, denn als eine Art literarischen Krieges, den die Propaganda von der Schweiz aus gegen die Nachbarstaaten führt. Wie verlautet, hat der Vorort Bern es auch als eine Pflicht der Schweiz anerkannt, eine solche revolutionäre Flugschriften-Invasion nicht länger zu dulden, und es sollen nun zwischen den betreffenden Regierungen entsprechende Maßnahmen vereinbart werden.

(N. B.)

Aachen, 5. Juni. Nachdem gegen das früher in Sachen des Buchhändlers Vogler aus Brüssel wegen Verbreitung aufrührerischer Schriften erlassene Urteil von Seiten des öffentlichen Ministeriums und sodann auch Seitens des Beschuldigten die Berufung eingelegt worden, kam die Sache vorgestern bei der correctionellen Appellkammer des hiesigen Königl. Landgerichts zur Verhandlung. Das Resultat war, daß die Berufung des öffentl. Ministeriums verworfen und die des Beschuldigten in soweit angenommen wurde, als die zuerst auf einen Monat festgesetzte Gefängnisstrafe auf vierzehn Tage festgesetzt wurde. (Aach. 3.)

In drei fiscalischen Processen, welche gegen den Buchhändler Gerhard in Danzig wegen verschiedener von ihm herrührender, römisch-katholische Angelegenheiten betreffender Schriften geführt wurden, ist der selbe zu resp. zwei und drei wöchentlicher Gefängnisstrafe verurtheilt worden. Auf des Verurtheilten Gesuch hat der König die Gefängnisstrafe in Festungsarrest umgewandelt, und Hr. Gerhard hat diesen achtwöchentlichen Arrest am 28. Mai in der Festung Weichselmünde angetreten.

### Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

#### Englische Literatur.

- ALEXANDER, J. A., The later Prophecies of Isaiah. Royal-8. New-York. 15 s.
- BARROW, Sir J., An Autobiographical Memoir of Sir John Barrow, Bart. late of the Admiralty; including Reflections, Observations, and Reminiscences at Home and Abroad, from Early Life to Advanced Age. 8. London. 16 s.
- CLARKSON, T., A Portraiture of the Christian Profession and Practice of the Society of Friends; embracing a View of the Moral Education, Discipline, Peculiar Customs, Religious Principles, Political and Civil Economy, and Character of that Religious Society. British Friend Edition, with a Biographical Sketch of the Author. 4. Glasgow. 6 s.
- COX, E. T., The Regimental Moonshi; being a Course of Reading in Hindustani: designed to assist Officers and Assistant-Surgeons on the Madras Establishment preparing for the Examination ordered by Government. Royal-8. London. 18 s.

- CRISP, E., A Treatise on the Structure, Diseases, and Injuries of the Blood-Vessels, with Statistical Deductions; being the Essay to which the Jacksonian Prize for the year 1844 was awarded by the Royal College of Surgeons of England: with numerous additions. 8. with plates. London. 14 s.
- DANIEL, MRS. MACKENZIE, Jeremiah Parkes, a novel. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.
- GIBBS, J., Letters from Graefenberg in the Years 1843, 1844, 1845, 1846; with the Report and Extracts from the Correspondence of the Enniscorthy Hydropathic Society. 12. London. 4 s. 6 d.
- HENGSTENBERG, E. W., The Christology of the Old Testament and Commentary on the Messianic Predictions of the Prophets. Abridged from the Translation of Dr. Renel Keith, by the Rev. Thomas Kerchever Arnold. 8. London. 18 s.
- HUNT, L., Practical Observations on the Pathology and Treatment of Certain Diseases of the Skin, generally pronounced Intractable; illustrated by upwards of Forty Cases. 8. London. 6 s.
- MURPHY, P., Astronomical Aphorisms; or, Theory of Nature founded on the immutable Basis of Meteoric Action. 12. London. 5 s.
- SCHILLER, F., The Works. Historical Dramas, &c.: Don Carlos, Mary Stuart, the Maid of Orleans, the Bride of Messina. Translated from the German. Square 8. London. 3 s. 6 d.
- SIDNEY, ADELA, Home and its influence. 3 vols. Post 8. London. 31 s. 6 d.
- STEPHEN, SIR GEORGE, The Jesuit at Cambridge. 2 vols. Post 8. London. 21 s.
- Französische Literatur.
- ALBERT, J. F. M., Recherches sur les principes fondamentaux de la classification bibliographique, précédées de quelques mots sur la bibliographie, d'un exposé des principaux systèmes bibliographiques, et suivies d'une application de ces principes au classement des livres de la bibliothèque royale. In-8. Paris, auteur, 42, rue du Dragon. 1 fr. 50 c.
- BOURDIN, Doct. C. E., Essai sur la phrénologie considérée dans ses principaux généraux et son application pratique. In-12. Paris, impr. de Mme. Bouchard-Hazard.
- DICTIONNAIRE de géographie ancienne et moderne, contenant tout ce qu'il est important de connaître en géographie physique, politique, commerciale et industrielle, et les notions indispensables pour l'étude de l'histoire; par MM. Achille Meissas et Michelot. In-8. Paris, Hachette. 7 fr. 50 c.
- DUMAS, ALEX., Impressions de voyage. De Paris à Cadix. T. I. II. In-8. Paris, Mme. Delloye. Chaque volume 7 fr. 50 c.
- GARCIA, MAN., Mémoire sur la voix humaine, présenté à l'Académie des sciences en 1840. Réimpression augmentée de quelques observations nouvelles sur les sons simultanés, et suivie du Rapport de la commission de l'Académie des sciences du 12 avril 1841. In-8. Paris, impr. de Duverger.
- GEORGIL, A., Kinésithérapie, ou Traitement des Maladies par le mouvement, selon la méthode de Ling. Suivi d'un Abrégé des applications de la théorie de Ling à l'éducation physique. In-8. Paris, G.-Bailliére.
- LES GUERRES des protestans à Lyon de 1561 à 1572, ou Fragmens de M. Montfalcon, jugés selon la vérité de l'histoire; par un vicaire-général. In-8. Lyon, Dumoulin.
- JURIEN DE LA GRAVIÈRE, CAPITAINE DE CORVETTE E., Guerres maritimes sous la république et l'empire; avec les plans des batailles navales du cap Saint-Vincent, d'Aboukir, de Copenhague, de Trafalgar, et une carte du Sund. 2 vols. In-12. Paris, Charpentier. 7 fr.
- LAPONNERAYE, Histoire de France depuis les tems les plus reculés jusqu'en 1847, d'après MM. de Sismondi, Augustin Thierry, Guizot, de Barante, Michelet, Henri Martin. 1. livr. In-8. Paris, 1, rue de la Sorbonne. 15 c.
- L'ouvrage aura 2 vols. en 80 livr.
- MALGAIGNE, J. F., Traité des fractures et des luxations. T. I. Des fractures, avec un atlas de 16 pl., dessiné d'après nature par M. Delahaye. In-8. Paris, auteur. 16 fr. 50 c.
- MATHIEU, AUG., Cours de zoologie forestière, comprenant l'histoire et la description de tous les mammifères, oiseaux, reptiles et poissons d'eau douce indigènes, et l'entomologie ou traité des insectes forestiers. T. I. 1. partie. In-8. Nanci, Mme. Vve. Raybois.
- MÉMOIRES de Cléry, de M. le duc de Montpensier, de Riouffe; avec avant-propos et notes, par M. F. Barrière. In-18. Paris, Didot. 3 fr.
- particuliers de Mme. Rolland (sic), suivis des Notices historiques sur la révolution, du portrait et anecdotes et des derniers écrits et dernières pensées, par la même; avec avant-propos et notes par M. F. Barrière. In-18. Paris, Didot. 3 fr.
- TRAVAUX de maçonnerie. Série de prix établie et publiée avec sous-détails par la chambre syndicale pour l'année 1847. In-4. Paris, à la chambre syndicale. 5 fr.
- VANNIER, Doct., Traitement d'urgence des maladies des enfans avant l'arrivée du médecin. (Croup, convulsions, étouffemens, etc). In-8. Paris, 1, rue J.-J.-Rousseau. 2 fr.

## Anzeigeblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile mit 5 Pf. fächs., alle übrigen mit 10 Pf. fächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[4349.] Neusalza, den 1. Juni 1847.  
P. P.

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre, Ihnen ganz ergebenst anzuseigen, dass ich, nach erfolgter obrigkeitlicher Concession, eine Buch- und Kunsthändlung unter der Firma

**Louis Oeser**

am hiesigen Orte eröffnet habe.

Mit hinreichenden Mitteln versehen, in Sachsen durch meine drei Monatsschriften vielfach bekannt, und durch meine seit länger als 10 Jahren schwunghaft betriebene lithographische Anstalt in immerwährender Verbindung mit der hiesigen, reichbevölker ten Umgegend, darf ich mir wohl schmeicheln, für Ihr Interesse mit Erfolg wirken zu kön-

Bierzehnter Jahrgang.

nen. Ich erlaube mir daher an Sie die ergebene Bitte:

*mir gütigst ein Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.*

Durch Thätigkeit, reelle Handlungsweise und gewissenhafte Erfüllung meiner Verpflichtungen werde ich stets Ihr ehrendes Vertrauen rechtfertigen.

*Nova* (ausser reinen Local- und militärischen Schriften) erbitte ich mir *einfach*, landwirthschaftliche, politische und Volkschriften zwei- bis dreifach, billige Kunstsachen aber fünf- bis sechsfach, andere nur einfach. — Von Anzeigen mit meiner Firma kann ich 5000, 5000 und 10,000 in meinen drei Monatsschriften sehr zweckmässig verbreiten. Auch ersuche ich Sie um 1 oder 2 vollständige Verlags- und antiquarische Cataloge, 2 Placate, 3 bis 4 Subscriptionslisten und 2 Verzeichnisse im Preise herabgesetzter Werke.

Die Arnoldische Buchhandlung in Leipzig hat die Güte gehabt, meine Commission zu übernehmen, auch habe ich selbige in den Stand gesetzt, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen zu können.

Zugleich erlaube ich mir, Ihnen meine lithographische Anstalt, welche in allen Manieren der Lithographie, so wie im Bunt druck, Tüchtiges zu leisten im Stande ist, desgleichen die mir zur Hälfte gehörige, hiesige, mit Sigl'schen Doppel-Schnellpressen betriebene Buchdruckerei von Oeser & Donath hiermit angelegentlichst zu empfehlen. Alle Aufträge werden stets auf das Billigste, Schnellste und Beste ausgeführt werden.

Indem ich schliesslich bitte, von meiner Unterschrift gütigst Notiz zu nehmen, empfehle ich mich Ihrem Wohlwollen

mit hochachtungsvoller Ergebenheit

**Louis Oeser.**

106

## [4350.] Statt Circulaire!

Nach freundschaftlicher Auflösung meines Societäts-Verhältnisses mit Hrn. Reinhold Bredull, der Familienverhältnisse halber das Geschäft verlassen mußte, werde ich die bisher unter der Firma:

## Schirmer u. Bredull

bestandene Buchhandlung, Buch- und Steindruckerei, nunmehr unter der Firma:

## L. Schirmer

allein und im Uebrigen unverändert fortführen.

Die Verbindlichkeiten der jüngsten Ostermesse habe ich prompt erfüllt, und empfehle mich schließlich der Fortdauer Ihres schätzbaren Vertrauens.

Posen, den 10. Juni 1847.

Hochachtungsvoll

Leopold Schirmer.

Vorstehendes bestätigend danke ich hiermit allen geehrten Handlungen für das mir während unserer Geschäftsverbindung geschenkte Vertrauen und füge demnächst die Bitte hinzu, mir dasselbe für meine späteren Unternehmungen, von denen ich Sie s. J. in Kenntniß sezen werde, aufzubewahren.

Hochachtungsvoll und ergebenst.

Reinhold Bredull.

[4351.] Ein altes renommirtes Sortimentsgeschäft, in einer der bedeutendsten Städte Süddeutschlands, welches einen großen Wirkungskreis hat, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. —

Da dies Geschäft für jeden Befähigten und Vermittelten eine sichere Grundlage darbietet und dasselbe zu einem reellen Werth abgegeben wird, so kann es mit vollem Recht als eine sehr günstige Gelegenheit zu einer vortheilhaften Acquisition betrachtet werden. —

Eustragende, die über ein Vermögen von Zehntausend Thaler verfügen können, wollen sich unter der Chiffre T. B. № 3813 an die Redaction des Börsenblattes brieflich wenden, worauf nähere Mittheilungen folgen. —

## [4352.] Verkauf eines Verlagsgeschäfts.

Ein Verlagsgeschäft, aus neuen sehr gangbaren Artikeln bestehend, ist nebst der Auslieferung v. 1. Januar d. J. an sofort zu verkaufen. Für einen jungen Buchhändler würde dasselbe eine schöne Grundlage zu einem beabsichtigten Ertablissement bilden und wollen zahlungsfähige Käufer sich wegen der nahern Bedingungen an Herrn Julius Klinkhardt in Leipzig wenden, welcher in Besitz aller nötigen Unterlagen und bevollmächtigt ist den Kauf sofort abzuschließen.

## [4353.] Ein in gutem Betriebe stehendes Sortimentsgeschäft in Wien

ist nebst festem Lager, jedoch ohne den Verlag, schuldenfrei und zu annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Die Redaction des Börsenblattes hat die Geselligkeit, auf frankirte Anfragen sub №. 3948 Auskunft zu ertheilen.

[4354.] In einer norddeutschen Stadt von über 32,000 Einwohnern ist eine im besten Fortgange befindliche Sortimentsbuchhandlung mit oder ohne Verlag billig zu verkaufen. Reflectirende belieben sich in portofreien Briefen zu wenden an die Chiffre B. R. №. 60 in Leipzig und weitere Auskunft zu gewähren.

## [4355.] Herabgesetzte Preise.

Nachstehende in den früheren Jahren bei mir in Octav erschienene, größtentheils nur in dieser Ausgabe deutsch vorhandene Werke von Alex. Dumas biete ich zu beigesetzten Preisen, gegen baar mit gewöhnlichem Rabatt, hiermit an:

## A. Dumas

Leben und Abenteuer John Davy's. 3 Bde. 3½ f für 1 f.

Ascanio (Benvenuto Cellini). 4 Bde. 4½ f für 2 f.

Johanna d'Art, die Jungfrau von Orleans. 1½ f für 15 M.

Die Stuarts. 2 Bände. 2½ f für 1 f.

Sylvandire. 2 Bände. 2½ f für 1 f.

Amaury. 2 Bände. 2½ f für 1 f.

Denkwürdigkeiten eines Fechtmeisters oder 18 Mte. in St. Petersburg. 2 Bde. 3 f für 1 f 15 M.

Georg. 2 Bde. 3 f für 1 f 15 M.

Das Hochzeitskleid. 1½ f für 15 M.

Leipzig, 11. Juni 1847.

G. E. Kollmann.

## [4356.] Ausserordentliche Preisherabsetzung.

## Handbuch

der für die Königl. Preussischen Rheinprovinzen verkündigten

## Gesetze, Verordnungen und Regierungsbeschlüsse

aus der Zeit der Fremdherrschaft.

Herausgegeben

von Dr. A. von Daniels,

königl. Geheimen Ober-Revisions-Rath, Professor an der königl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin, Ritter des rothen Adler-Ordens III. Klasse.

Vollständig in 8 gross Octav-Bänden von 5952 Seiten.

Auf Veranlassung der vielen Klagen über zu hohen Preis (2+, f 25 M.) dieses trefflichen Werkes, habe ich mich entschlossen, dasselbe bis zum Schlusse dieses Jahres zu Vierzehn Thaler abzugeben. Den Herren Collegen liefere ich das Exemplar zu Zehn Thaler baar.

Zur Unterstützung Ihrer Bemühungen bei dem Publikum stehen Anzeigen in beliebiger Zahl zu Diensten.

Köln, 1. Juni 1847.

## J. P. Bachem,

Hof-Buchhändler und Buchdrucker.

[4357.] Durch Übernahme des kleinen Restes der letzten vollständigen Auflage von:

Valentins Lehrbuch der Physiologie für Aerzte und Studierende, in 2 Bden. gr. 8. mit vielen in den Text gedruckten Holzschnitten. Brschw. 1844. In Umschlag broschirt. (8 f)

bin ich für kurze Zeit in den Stand gesetzt, das complete Expl. zu 2 f 21 M. netto baar oder 3 f mit 10% Rabatt zu erlassen.

Zwei neue Halbiwdbde. wenn sie gewünscht werden, berechne ich zu 12 M. netto baar.

J. M. C. Armbruster in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

[4358.] Durch alle solide Buchhandlungen ist zu haben:

## Pierer's

## Universal-Lexikon

(Encyclopädisches Wörterbuch der Wissenschaften, Künste und Gewerbe) bearbeitet von 300 Gelehrten, mit einem Atlas der Abbildungen von 68 Tafeln in Querfolio

Altenburg, H. A. Pierer,

ist so eben mit dem 34. Bande vollendet.

Preis des completen Werks 25 f 26½ M. (25 f 21 M., 45 fl. 20 Kr. Rh., 39 fl. Conv.-Münze). — Auch in monatlichen Serien wird das Universallexikon ausgegeben, so daß der Besitzer in 1½ Jahren im Besitz des vollständigen Werkes ist.

Der starke Absatz des Universallexikons (15,000 Exempl.), die allgemeine Anerkennung, die es bei Jedermann findet, seine Reichhaltigkeit (an 600,000 Artikel) und Gediegenheit sprechen mehr für dasselbe als alle Anpreisungen. Alle Buchhandlungen sind mit ausführlichen Anzeigen versehen. — Auch Supplemente der 1. Auflage sind in 6 Bänden erschienen; Preis derselben 7 f (12 fl. 18 Kr. Rh., 10½ fl. Conv.-M.) Altenburg, im Mai 1847.

H. A. Pierer.

[4359.] In unserm Verlage ist so eben erschienen: Kugler's Handbuch der Geschichte der Malerei.

Zweite Auflage, unter Mitwirkung des Verfassers umgearbeitet und vermehrt von Dr. Jacob Burckhardt.

1. Bd. oder Lief. 1 — 4. (42½ Bog.) gr. 8. geh. Jede Lief. 24 M.

Von dieser in zwei Bänden erscheinenden, mit Berücksichtigung aller neueren Forschungen vollständig umgearbeiteten und stark vermehrten zweiten Auflage wurde so eben der erste Band in vier Lieferungen vollständig ausgegeben. Derselbe enthält die Kunst des christlichen Alterthums, die Kunst des Mittelalters bis zu Anfang des XV. Jahrhunderts, die Italiener des XV. und XVI. Jahrhunderts bis zu Raphael und dessen Schüler einschließlich.

Um die praktische Brauchbarkeit des Werkes, namentlich auch auf Reisen, zu vermehren und das Nachschlagen zu erleichtern, wird am Schlus des ganzen Werkes, außer dem Namensregister und dem ausführlichen Ortsregister, noch ein kurzes Verzeichniß nach Schulen beigegeben. Der zweite Band erscheint spätestens bis zum August. — Exemplare in eleg. Sarsenetband stehen auf feste Rechnung zu Diensten. — Berlin, im Juni 1847.

Duncker & Humblot.

## [4360.] Nicht unverlangt

— aber auf Verlangen auch à Cond., steht (laut meiner Anzeige B.-Bl. №. 48) jetzt zu Dienst:

## Das Hohelied in Liedern

von G. Jahn.

3. Gn. (Schluß.) 1 f ord.

Nich. Mühlmann.

[4361.] Bei Marco Berra in Prag sind so eben folgende

*Kirchen-Musikalien*

erschienen und werden, jedoch nur für feste Rechnung versandt:

**Führer** (R.), Kurze Pastoralmesse in A und D für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, Bass und Orgel, obligat, nebst zwei Oboen oder Clarinetten, Hörner oder Trompeten und Pauken, ad libitum. 3 fl. 30 kr.

— Pastoral - Graduale und Offertorium (zur kurzen Pastoral - Messe) Viderunt omnes Fines f. 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, Bass und Orgel obligat, nebst 2 Oboen oder Clarinetten, Hörner oder Trompeten und Pauken, ad libitum. 1 fl.

— Messe für den heil. Gründonnerstag (Coena Domini) sammt Graduale und Offertorium für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, Bass und Orgel obligat, nebst 2 Oboen oder Clarinetten, Hörner oder Trompeten und Pauken ad libitum. 2 fl. 30 kr.

— Messe für den heil. Charsamstag (Sabbathum Sanctum), mit Inbegriff aller Choräle und Vesperpsalmen, nach Vorschrift des römischen Missale, für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Bass und Orgel, obligat, nebst 2 Trompeten und Pauken ad libitum. 2 fl. 30 kr.

— *Ecce Sacerdos magnus.* II Motetten zum Gebrauche bei dem feierlichen Einzuge der p. t. Hochwürdigsten Herren Bischöfe oder ihrer Stellvertreter bei Kirchenvisitationen, Schulweihen u. s. w., Nr. I. für 4 Singstimmen, 2 Hörner, Trompeten, Pauken und Orgel, Nr. II. für 4 Singstimmen allein. 1 fl.

— Graduale und Offertorium zum Feste des hl. Johann von Nep., für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, 2 Oboen oder Clarinetten, 2 Hörner oder Trompeten, Pauken, Bass und Orgel. 1 fl. 15 kr.

— Graduale und Offertorium zum Feste Maria Heimsuchung für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, 2 Oboen oder Clarinetten, 2 Hörner, Kontrabass und Orgel. 1 fl.

— Graduale und Offertorium zum Feste Maria Himmelfahrt für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, 2 Oboen oder Clarinetten, 2 Hörner, Kontrabass und Orgel. 1 fl. 30 kr.

### Theoretische Werke etc.

**Führer**, Rob., Der Rhythmus oder der musikalische Ebenbau, theoretisch-praktisch zergliedert und für jeden Musiker, insbesondere aber als nothwendiges Hilfsmittel für Orgelspieler dargestellt. 45 kr.

— Praktische Anweisung zum regelrechten Erlernen des Pedalgebrauches auf der Orgel in 46 Uebungsbeispielen bearbeitet. 1 fl.

— Musikalisches liturgisches Handbuch für Chordirectoren, Schullehrer und Organisten nach Weisung der römisch-katholischen

Gottesdienst-Ordnung, als Hilfsmittel für alle Fälle des musikalischen Kirchendienstes bearbeitet. 45 kr.

— Praktische Anleitung zu Orgel-Compositionen auf die leichteste und fasslichste Art dargestellt, selbst für minder ausgebildete Orgelspieler in zahlreichen und leichten Beispielen. 1 fl.

— Die melodisch-harmonische Verbindung der Tonarten nach den einfachsten und natürlichen Formen in 45 praktischen Uebergangs-Beispielen dargestellt, und als augenblicklicher Rathgeber für Organisten bearbeitet. 24 kr.

— Die Tonleiter der Griechen auf das fünfzeilige Notensystem übertragen. 20 kr.

— Die Methodik bei Erlernung des gregorianischen Chorals mit besonderer Rücksicht auf Liturgik und mit fortwährender Hinweisung auf das Ritual und auf die Agenda Romana. Broch. 8. 15 kr.

### [4362.] Das billigste colorirte Rheinpanorama!

Von dem in unserem Verlage erschienenen: *Ravenstein's topograph. Taschenpanorama des Rheins von Mainz bis Cöln.* Mit humoristischen Randzeichnungen von J. B. Sonderland.

haben wir eine Anzahl sorgfältig coloriren lassen und erlassen dasselbe zu 3 fl. 30 kr. oder 2 fl. gegen baar mit 33½ %. Schwarz geben wir, wie bisher auf Verlangen à Cond. mit 25 %, fest mit 33½ %, gegen baar mit 50 %, auf 12 fl. Freieremplar.

**G. Ullmann'sche**  
Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung  
in Frankfurt a. M.

[4363.] Zur Versendung als Fortschzung u. als Neuigkeit liegen bereit:

*Jeanette*, das Kammermädchen, oder Geheimnisse des Salons, der Toilette, der Antichambre und der Hütten der Armuth. Ein Genrebild unserer Zeit in 10 Heften. 1. H. 5 Mfl.

*Geschichte Louis Philipp's I.*, Königs d. Franzosen, v. Boudin und Mouttet, übers. v. Große, mit Illustrat. 8.—11. Hest. à 7 Mfl.

*Dietrich*, Dr., die Kur- u. Badeorte Teplitz und Schönau in Böhmen. Ein treuer Führer u. Anleitung z. Gebrauche der verschiedenen Heilanstanlagen daselbst, nebst typographischer Darstellung der Umgebung. Mit Abbildungen. geb. 16 Mfl.

*Bergt*, A., d. christlichen Feste. Leicht ausführbare Kirchenmusik. No. IV. Cantate zum Pfingstfeste. 1 fl. 5 Mfl.

*Müller*, W. Ad., das Vaterunser u. das Lied: Mit Singen Dich zu loben ic. für Männergesang. 5 Mfl.

Handlungen, welche Nova unverlangt nicht annehmen, wollen gefälligst selbst wählen.

**Frdr. W. Goedsche** in Weißen.

[4364.]

### Die Fahrt auf dem Rhein

von Mainz bis Coeln.

Zur Mitgabe und Erinnerung für Rheinreisende.

Mit 30 Stahlstichen.

Preis 2 fl. oder 3 fl. 30 xr. Rh.

Bei Herannahen der Reisezeit erlaube ich mir auf das in meinen Verlag übergegangene Handbuch für Rheinreisende, das 30 der schönsten Stahlstiche aus dem „Märkisch-romanischen Deutschland“ enthält, aufmerksam zu machen.

Die ungewöhnlichen Vortheile, die ich bei Baarbezug gewähre, einzelne Exemplare gegen baar mit 50 % Rabatt, auf 6 gleichzeitig bezogene Exemplare ein Freieremplar, in feste Rechnung 33½ % Rabatt und 7½ % dürften zu besonderer Verwendung veranlassen, besonders da eine öffentliche Preisherabsetzung von meiner Seite niemals erfolgen wird.

Keiner in der Nähe des Rheins gelegenen Handlung dürfte es schwer werben, während der Saison eine Anzahl dieses schön ausgestatteten Reisebuchs, das sich ebenso zum Führer auf der Rheinreise, wie zur Erinnerungsgabe eignet, abzusezzen.

Biesbaden, im April 1847.

**Christ. Wilh. Kreidels.**

[4365.] Heute versandten wir an alle Handlungen, welche verlangt haben und wirb Herr Engelmann ferner auf Verlangen für unsere Rechnung liefern:

*Der kleine Pole*, odec die Kunst die polnische Sprache in einigen Tagen verstehen, schreiben und richtig sprechen zu lernen ic. broch. Pr. 12½ Mfl., netto 9½ Mfl.

*Römischo-katholischer Volksfreund* zur Belehrung und Erbauung für alle Stände. III. Jahrg. 1. H. pr. cpl. Jährlich 12 Hefte. Pr. 1 fl. 18 Mfl., netto 1 fl. 6 Mfl. Forts. nur auf feste Rechnung.

Der kleine Pole ist umfangreicher geworden, als vorauszusehen war; daher der höhere Preis und die verspätete Versendung desselben.

Posen, den 31. Mai 1847.

**Gebrüder Scherk.**

[4366.] Im Verlage der **Nicolai'schen** Buchhandlung in Berlin ist erschienen:

### Sammlung kleiner Schriften staatswirtschaftlichen Inhalts

von  
**J. G. Hoffmann**,  
wirkl. Geh. Ober-Regierungsrath.

Preis. geh. 1½ fl.

Dieses Buch bildet gewissermassen den ersten Theil des so eben bei G. Reimer unter dem Titel: *Nachlass kleiner Schriften staatswirtschaftlichen Inhalts* erschienenen Werkes desselben Verfassers. — Wir haben den früheren Ladenpreis von 3 fl. auf die Hälfte ermässigt, und ersuchen diejenigen Handlungen, welche sich von dem Werke Absatz versprechen, à Cond. zu verlangen.

106 \*

[4367.] **Katholikon** 7. u. folg.,

**Predigtmagazin** 2. u. folg.

Kann ich nur auf feste Bestellung mit Berechnung des ganzen Jahrgangs resp. Bandes gegen baar liefern. Ich bitte daher um gefällige Einsendung der Bestellungen. Vom Katholikon sind bereits 10 Hefte, vom Predigtmagazin 2 Lief. erschienen.

Schleidiz, 12. Juni 1847.

J. de Marle.

[4368.] So eben ist in meinem Verlage erschienen und nur an österreichische Handlungen pro nov. versandt worden:

**Erzherzog Karl.**

Sein Leben und sein Siegeszug im Jahre 1809.

Ein Gedenkbuch für

**Oesterreichs Krieger und Wolf.**

Motto: Was die Tage auch zerschmettert haben: Karl und Nepom ist ins Herz gegraben, Karl und Nepom donnert's im Gesang.

Th. Körner.

13½ Bogen. eleg. brosch. Preis 20 Sgr — 15 Sgr netto.

Dieses vor treffliche Werkchen enthält außer der kurzgefassten Biographie des verewigten Erzherzogs eine höchst anziehende und ausführliche Schilderung des ewig denkwürdigen Feldzugs von 1809, wozu dem Verfasser Quellen zu Gebote standen, wie zeithet noch keinem Autor über diesen Gegenstand.

Die außer österreichischen Handlungen, welche sich von diesem Buche Absatz versprechen, wollen mir baldigst ihren Bedarf angeben.

Berlin, den 2. Juni 1847.

Hochachtungsvoll  
**Leopold Schlesinger,**  
früher Ferd. Reichardt & Co.

[4369.] In meinem Verlage ist erschienen:  
**Olla potrida oder Allgemeine Bildergalerie.** Mit vielen Abbildungen und einer Prämie. Jährlich 12 Hefte. brosch. 8. à 2 Bogen Text und 4 Lithographien.

(Inhalt: Erzählungen und Novellen, Skizzen und Scenen aus der Weltgeschichte, dem Leben und den Sitten der Völker, berühmte Kriminalgeschichten aller Zeiten und Länder, Merkwürdigkeiten aus der Natur und Kunst und andern Notizen aus allen Wissenschaften.)

III. Jahrgang. 1.—3. Heft. à 2½ Ngr ord.  
**Kosmorama oder Die Welt in Bildern.** Artist.-belletristische Zeitschrift (Monatsschrift). gr. 4. à 2 Bogen Text und 2 Lithographien.

I. Jahrgang. No. 1—5. à 1²/₅ Ngr netto.  
**Blätter der Vergangenheit und Gegenwart.** Eine Monatsschrift zur Unterhaltung und Belehrung. Mit 28 Abbildungen und einer Prämie. 4.

VII. Jahrgang. No. 1—5. à 1 Ngr netto.  
Neusalza, im Juni 1847.

Louis Deser.

#### [4370.] **Musikalische Neuigkeiten**

im Verlage von

**Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

Versandt am 7. Juni 1847.

**Beethoven, L. v.**, Missa. Op. 86. Orchesterstimmen. 4 ,f.

**Belcke, F.**, 7 Etudes pour le Trombone de Basse ou pour le Vclle. avec accompagnement de Piano. Op. 62. 1 ,f.

**Boisselot, X.**, Die Königin von Léon. (Ne touchez pas à la reine). Komische Oper in vollständigem Clavierauszuge mit deutschem und französischem Texte. 6 ,f.

— Dieselbe Oper einzeln No. 1—12. à 7½ bis 22½ Ngr.

— Ouverture daraus für das Pfe. 15 Ngr.

— Potpourri daraus für das Pfe. (No. 102 Samml. v. Potp.) 20 Ngr.

**Donizetti**, aus der Oper: Lucrezia Borgia m. Begleitung der Guitarre.

Romanze: Welche Anmuth, welche Milde. 7½ Ngr.

Cavatine: Freudig der Rache Wonne. 7½ Ngr.

Lied: Um stets heiter und glücklich zu sein. 7½ Ngr.

**Haydn, J.**, Die Worte des Erlösers am Kreuze. Oratorium für das Pianoforte zu 4 Händen arr. 1 ,f. 20 Ngr.

— Die Schöpfung für das Pfe. zu 4 Händen arr. 3 ,f. 10 Ngr.

**Henselt, A.**, Concerto pour le Piano av. accompagnement de grand Orchestre. Op. 16. 5 ,f. 20 Ngr.

— Le même avec accompagnement du Quintuor. 3 ,f. 20 Ngr.

— Le même av. accompagnement d'un second Piano. 3 ,f.

— Le même pour le Piano seul. 2 ,f. 5 Ngr.

**Hünten, F.**, Bolero sur l'opéra: Ne touchez pas à la reine de X. Boisselot pour le Piano. Op. 150. 15 Ngr.

**Lortzing, A.**, Der Waffenschmied. Komische Oper in 3 Akten. Clavierauszug zu 2 Händen ohne Worte. 3 ,f. 15 Ngr.

— aus der Oper: Der Waffenschmied mit Begleitung der Guitarre.

Lied: War einst ein junger Springinsfeld. 5 Ngr.

Lied: Auch ich war ein Jüngling. 5 Ngr.

**Lumbye**, Copenhagener Casino-Walzer für das Pianoforte. No. 29. 15 Ngr.

— Derselbe zu 4 Händen. 20 Ngr.

**Naumann, J. G.**, Das Vater Unser. (Um Erden wandeln Monde etc.) von Klopstock. Die Singstimmen 3 ,f.

**Petschke, H. T.**, 6 Lieder und Gesänge für vierstimmigen Männerchor. Op. 12. 1 ,f.

**Spoehr, L.**, 30. Quartett f. 2 Violinen, Viola und Violoncell. Op. 132. 2 ,f.

[4371.] Berlin, den 7. Juni 1847.  
So eben wurde die 1. Liefg. ausgegeben, von dem bei mir erscheinenden Werke:

#### Der erste preußische Vereinigte Landtag.

Vollständiger Abdruck der auf den Landtag bezüglichen Gesetze, Verordnungen u. s. w., sowie der Verhandlungen seiner Kurien, nebst einem Schlüssel zum Auffinden der Provinzen und Standesordnung der Abgeordneten zu deren Namen; sowie ausführlichem Sach- und Namensregister und andern nützlichen Hülfsmitteln.

Veranstaltet von der Redaction der Berliner Zeitungs-Halle.

Ein Quartband in Lieferungen zu 5 Bogen. Preis 2 ,f. ord. — 1 ,f. 15 Sgr netto für 30 Bogen.

Bei steigendem Absatz für denselben Preis event. 40 und mehr Bogen.

Für die Correctheit dieser Ausgabe ist dadurch gesorgt, daß die in der Preuß. Allgemeinen Zeitung erschienenen Berichtigungen zu früheren Verhandlungen gleich in den Text aufgenommen, und sonstige Berichtigungen, die der Zusammenhang ergab, überall sorgfältig gemacht worden sind.

Der compresse, aber sehr saubere Druck, macht diese Ausgabe zu der wohlfeilsten von allen bisher angekündigten; ihre Wohlfeilheit erwächst aber noch dadurch, daß die Redaction der Berliner Zeitungs-Halle den Abdruck zunächst ihrer Abonnenten willen unternommen hat und der Preis genau nach den Herstellungskosten berechnet wird. Wie schon erwähnt, werden Ihnen für 2 ,f. jedenfalls 30 Bogen geliefert, bei steigendem Absatz aber event. 40 und mehr Bogen.

Bei so außergewöhnlich niedrigem Preise vermag ich das Werk nur auf feste Bestellung zu geben, und glaube mich Ihrer Verwendung versichert halten zu dürfen.

Mit Achtung und Ergebenheit  
**A. W. Hayn.**

#### [4372.] **Offerte.**

Von den Pariser Prachtausgaben der Clas-  
siker, welche 1836—37 bei Panckoucke er-  
schienen sind, kann ich folgende, pr. Band  
zu 5 Ngr gegen baar franco Leipzig liefern  
und gebe auf 10 Bde. zusammengenommen  
den 11. frei:

Jul Caesar, Vol. I. (de bello gallico lib. 1—8).

Claudianus, notis illustr. Doullay. Vol. I.

Pap. Statii opera, c. not. var. ed. Dubner.  
Vol. I.

Plinii Sec. epistolae, c. not. var. ed. Gros.  
Vol. I. (lib. 1—7.)

— historia natur. Vol. I.—III. (lib. 1—9).

**F. C. Janssen** in Dresden.

[4373.] An alle Handlungen, welche es verlangten (sonst nicht), versandte ich heute zur Fortsetzung:

**Sammlung gekrönter Preisschriften**  
des Auslandes.

Heft II. — Glover Scropheln.  
Berlin, 1. Juni 1847.

**A. Förstner.**

## [4374.] Nova-Sendung Nr. III.

An alle Handlungen, welche in der Regel Nova von uns erhalten, werden in den nächsten Tagen folgende Schriften versandt:

## I. Neuigkeiten:

Matthisson, Fr. v., Gedichte. Neue Taschenausgabe. 25 Ngr., 1 fl. 15 kr. mit  $\frac{1}{3}$ .

— Wird in der neuen gefälligen Ausstattung sicher noch mehr Käufer finden, als sich die bisherige Ausgabe deren in so reichem Maße zu erfreuen hatte. Da sehr häufig Matthisson und Salis Gedichte zusammen begeht werden, so machen wir Sie darauf aufmerksam, daß wir die letztern, welche schon 1843 in ganz gleicher Ausgabe erschienen, ebenfalls à Cond. geben.

Scherr, J. Th., leichtfaßliches Handbuch der Pädagogik für Volksschullehrer, gebildete Eltern und Schulfreunde. Erster Band: Beobachtungen über den Entwicklungsgang des Menschen, Mittheilungen aus der Geschichte der Erziehung und des Unterrichts, Inbegriff der Erziehungs- und Unterrichtslehre. Zweite Auflage mit vielen Aenderungen u. Zusätzen. 2  $\frac{1}{2}$ , 3 fl. mit  $\frac{1}{3}$ .

— Siehe unten bei den Fortsetzungen.

Urkunden zur geheimen Geschichte des neuesten Religionsstreites in Bern. 3 Ngr., 9 kr. mit  $\frac{1}{3}$ .

— Dieses Schriftchen ist durch die Berufung Zellers von Tübingen nach Bern hervorgerufen worden und wird von denen, welche sich für diese Angelegenheit interessiren, gewiß gerne gekauft werden.

## II. Zur Fortsetzung werden versandt:

Scherr, J. Th., leichtfaßl. Handbuch der Pädagogik ic. III. Bd. 3. Heft: Der Unterricht in den obern Abtheilungen der Primarschule. Stufenmäßig geordneter Unterrichtsstoff für alle Lehrfächer und spezielle direkte Lehrmethode. 2  $\frac{1}{2}$ , 3 fl. mit  $\frac{1}{3}$ .

— Hiermit ist nun das anerkannt tüchtige Werk geschlossen. Wir können Sie aus Erfahrung versichern, daß durch Mittheilung desselben an Volksschullehrer ein bedeutender Absatz erzielt werden kann, besonders da es nach und nach bezogen, ja sogar jedes Heft einzeln gegeben werden kann. Complete Exemplare stehen à Cond. zu Diensten.

Scherr, J. Th., realistisches Lesebuch f. die obern Klassen der Primarschule, so wie auch zur Belehrung und Unterhaltung im häusl. Kreise. 3. Heft. 15 Ngr., 45 kr. mit  $\frac{1}{3}$ .

— Schulbüchlein zur Uebersicht, Wiederholung und Anwendung des grammatischen Unterrichts in den obern Klassen der Primarschule. 3. Heft. 5 Ngr., 15 kr. m.  $\frac{1}{3}$ .

— Auch diese beiden Schulbücher sind nun mit dem 3. Heft vollständig. Sie schließen sich eng an Scherr's Pädagogik und wie diese für Lehrer und Eltern, so sind jene für Schüler durch ihren praktischen, belehrenden und anregenden Inhalt sehr empfehlenswerth. Auch hiervon können Er. à Cond. bezogen werden.

Mayer, Fr., Erdkunde für Mittelschulen. 2. Hft. 11 Ngr., 33 kr. mit  $\frac{1}{3}$ .

Zürich, 31. Mai 1847.

Orell, Füssli & Co.

## [4375.] Bitte zu verlangen!

So eben ist bei mir erschienen:  
Freiheitskriege der Schweizer mit Karten u. Plänen. Von J. M. Rudolf, Major. Geh. 18 Ngr., 1 fl.

Kriegsgeschichte, die, der Schweizer seit Gründung des Schweizerbundes bis zum ewigen Frieden mit Frankreich. Aus den zuverlässigsten Quellen bearbeitet von J. M. Rudolf, Major. Mit Kupfern, Karten und Plänen. gr. 8. 618 Seiten stark. Brosch. in Umschlag à 2  $\frac{1}{2}$  12 Ngr., 4 fl.

Die Schöpfung der Welt. Dritte Auflage. 2 Ngr., 6 kr.

Xenie n auf die eidgenössischen Schützenfeste in Basel u. Glarus. Von Edward Dorer. br. in Umschlag 6 Ngr., 12 kr.

Baden, im Mai 1847.

## J. Behuder.

[4376.] München, den 20. Mai 1847.  
Wahlzettel.

P. P.

In meinem Verlage ist so eben erschienen, wird jedoch nur nach Verlangen pro Novitate versandt:

Schmidt's, Dr. L. F. v., königl. bayer. Ministerialraths und Kabinets-Predigers Ihrer Majestät der höchstseligen Königin, christliche Reden und Betrachtungen bei dem Privat-Gottesdienste weiland Ihrer Majestät der vermittelten Königin von Bayern gehalten. 8. brosch. Preis: 1 fl. oder 18 Ngr.

(Sowohl für Protestanten als Katholiken von Interesse.)

Dempf, Karl Wilh. Dr., vollständiges Rechenbuch mit Einschluß der Flächen- und Körperberechnung und einem Formulare zur Anfertigung der Kostenanschläge, für Bauarbeiter, namentlich für Maurer, Steinmeisen und Zimmerleute. 3. umgearb. Aufl. gr. 8. br. Preis: c. 1  $\frac{1}{2}$ .

Im vorigen Jahre erschien, wurde jedoch nur in Lieferungen und nicht allgemein versandt: Neudecker, Maria Anna, die bayerische Köchin in Böhmen. 8. verm. Aufl. gr. 8. brosch. 2 fl. 24 kr. oder 1  $\frac{1}{2}$  10 Ngr. Elegant gebunden 2 fl. 36 kr. ob. 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr.

Von sämtlichen Artikeln gewähre ich  $\frac{1}{3}$  Rabatt und ersuche bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Hochachtungsvoll ergebenst  
G. A. Fleischmann.

[4377.] Im Verlage der unterzeichneten sind erschienen:

## Religiöse Lieder

von

Karl August Georgi,

Director der Königl. Blindenanstalt zu Dresden.

Preis: brosch. 22½ Ngr.

Elegant gebunden 1  $\frac{1}{2}$

Leipzig, Juni 1847.

Breitkopf & Härtel.

## [4378.] Nova

der Arnoldschen Buchhandlung in Leipzig:  
Archiv für sächsische Juristen, herausgegeben von M. H. Nehrhoff v. Holderberg. Zweiter Band in 4 Heften. gr. 8. broch. à 2  $\frac{1}{2}$  4 Ngr., 1  $\frac{1}{2}$  18 Ngr. netto.

Rest 2.—4. Heft.

H. Cotta, Tafeln zur Bestimmung des Inhalts der runden Hölzer, der Klafterhölzer und des Kreisigs, sowie zur Berechnung der Nutz- und Bauholz-Preise. Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage, herausgegeben v. A. Cotta. gr. 8. geb. à 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr., 1  $\frac{1}{2}$  3 Ngr. netto.

E. Fritsche, Rechtskunde für Forst- und Landwirthe Sachsen. gr. 8. broch. à 1  $\frac{1}{2}$  15 Ngr., 1  $\frac{1}{2}$  netto.

Dr. G. Mundt, erster Unterricht im Englischen. Dritte verbesserte Auflage. gr. 8. broch. 15 Ngr., 10 Ngr. netto. — 25 Kr. 9  $\frac{1}{2}$ , 7  $\frac{1}{2}$  gegen baar.

Von demselben Verfasser sind bei uns erschienen und stehen Ihnen à cond. zu Diensten: Zweiter Unterricht im Englischen. gr. 8. broch. à 1  $\frac{1}{2}$ , 20 Ngr. netto. — 25 Exemplare 18  $\frac{1}{2}$ , 15  $\frac{1}{2}$  gegen baar.

Schlüssel zum ersten und zweiten Unterricht im Englischen. à 20 Ngr., 15 Ngr. netto.

Briefe zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Englische. à 10 Ngr., 7½ Ngr. netto.

[4379.] Bei Heinrich Hünger in Leipzig ist so eben erschienen:

Dr. A. Arnhold, prakt. Arzt in Dessau, die Beschneidung und ihre Reform, mit besonderer Rücksicht auf die Verhandlungen der dritten Rabbiner-Versammlung. Allen Sanitätsbehörden zur Beachtung dringend empfohlen. 8. 1847. ½ 4.

[4380.] Bei Eduard Hözel in Olmütz ist so eben in Commission erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Geschichte der Mineral-Quellen des österreichischen Kaiserthums von J. S. Melion, Dr. d. Med. u. Chir. 1847. Preis 1  $\frac{1}{2}$  4  $\frac{1}{2}$  = 1 fl. 40 kr.

[4381.] Soeben erscheint u. bitte fest zu verlangen, da ich à cond. nichts versende:

Friggsohn, Dr. H., Verzeichniß der in der Mark Brandenburg gesammelten Laubmoose, nebst Bemerk. üb. d. Spermatozoen der phanerogam. Gewächse. ord. 6 Sgr.

Berlin, Juni 1847.

Hirschwald'sche Buchhandlung.

(Ed. Über.)

[4382.] Berlin. So eben erschien in meinem Verlage und steht auf Verlangen à Cond. zu Diensten:

L. Schubar, der Günstling oder keine Jesuiten mehr! Original-Lustspiel in 4 Akten. gr. 8. 12½ Bogen. Brosch. 1  $\frac{1}{2}$  mit 33½ % Rabatt.

L. Fernbach jun.

[4383.] So eben ist erschienen und wird nur auf Verlangen à Cond. versandt:  
Tassart, J. F., Frédéric, Prince royale de Prusse. Tragédie en cinq Actes et en vers. gr. in 8. geh. 24 Ngr.  
Hamburg, Juni 1847.

Herold'sche Buchhandlung.

[4384.] So eben ist erschienen, wird von mir jedoch nur auf Verlangen pro nov. versandt:  
Snadné návodení  
ku

Francouské réci  
pro

českoslovanskou mládež.

Zlásná sbírka k mluvení potřebných slov we Francouzské, německé, českoslovanské řeči seslavenu, jakoz i priměrené trejazyne rozsahuju. 16. brosch. 9 Ngr.

Prag, 6. Juni 1847.

E. Schulz Wwe.

[4385.] So eben ist bei A. Schepeler in Berlin erschienen:

Landtagsalbum.

Ausführliche Verhandlungen des am 11. April 1847 in Berlin eröffneten

Vereinigten Landtags v.

Dritte und vierte Lieferung à 7½ Ngr.

Da dies Werk von der dritten Lief. ab nur auf feste Rechnung versandt wird, bitte den Bedarf gesl. verlangen zu wollen.

Berlin, Juni 1847.

A. Schepeler.

[4386.] Unverlangt wird nichts versandt.

Heute sandte ich den Handlungen, welche mir ihren Bedarf bereits angezeigt:

Der Gesellschafter

im

Dampf-Wagen.

Launige und ernste Zeit- und Lebensbilder von J. Lasker.

Nebst einem Anhang: Die Fahrpläne der deutschen Eisenbahnen für den Sommerdienst 1847 enthaltend.

130 S. broch. 5 Ngr ord. = 3½ Ngr netto.  
Gegen baar mit 50% Rabatt.

Die verehlichen Handlungen, welche noch nicht verlangt, wollen dies gesl. à Cond. thun, indem ich unverlangt nichts versende.

Leipzig, den 12. Juni 1847.

Julius Koffka.

[4387.] Preis-Berichtigung.

Der Preis von Bräsite Quadratrabellen wurde irrtümlich mit n. 1½ f. im Börsenblatte Nr. 48 angezeigt, derselbe beträgt jedoch nur n. 1 f.

Carl Heymann in Berlin.

[4388.] Zur bevorstehenden Badesaison machen wir auf das bei uns erschienene Werk aufmerksam:

Teplitz und sein romantisches Thal. Ein Taschenbuch für Badereisende und Freunde der Natur und Romantik.

Mit Musikbeilagen von Dr. L. Hoffmann. Preis 1 f. ord.

Berlin, den 2. Juni 1847.

L. Weyl & Co.

[4389.] Anzeige.

An alle Handlungen, welche zur O.-M. saldirt, versandten wir als Fortsetzung:

Omnibus für Pianoforte. 10. u. 11. Heft. Omnibus für Gesang. 6. Heft.

Diejenigen Handlungen, welche ihre Verpflichtungen gegen uns bis jetzt noch nicht erfüllten, haben die Fortsetzung erst nach erfolgter Zahlung zu erwarten.

Hamburg, den 1. Juni 1847.

Schuberth & Co.

[4390.] Wichtige theolog. Neuigkeit.

Dannhauer, E. F., Echo — die in der Verpflichtungsfrage arbeitende Generalsynode. br. 8. 1½ f.

Jeder, die Tagesfragen verfolgende Theolog wird diese, gewiß jetzt die wichtigste, mit Freuden begrüßen.

Nur die, welche Nova annehmen und ihren Verpflichtungen gegen Lippert & Schmidt im v. J. nachkamen, erhalten obiges pro novit.

W. Schmidt's Verlag.

[4391.] Bei J. J. Wieske in Brandenburg erschien so eben, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Kurzer Abriss

der

allgemeinen Weltgeschichte.

Zum Gebrauch in Schulen.

Von Ad. Schumann, Rector der höheren Töchter- schule zu Brandenburg a. H. 8. ord. 3½ Ngr.

[4392.] In meinem Verlage erschien so eben, versende ich aber nur auf Verlangen à Cond.: Parlamentarische Briefe. 1. Brief: das Monstrum der 137. Zweite Auflage. Preis 5 Ngr — 3 Ngr netto.

Reden welche in dem Stände-Saale zu Berlin Nicht gehalten worden sind. 1. Heft. Preis 3 Ngr — 2 Ngr netto.

Berlin, 4. Juni 1847.

August von Schröter.

[4393.] Von der Verfasserin ders. Schrift: „der Mensch und sein Gott“ erschien:

Lessing & Feuerbach oder Ausw. aus Lessing's theolog. Schriften nebst Belegstellen aus Feuerbach's Wesen des Christenthums von \*\*\* (Luise Dittmar). Preis 18 kr. — 6 Ngr.

Dittmar, Luise, vier Zeitfragen, Vortrag, gehalten im Mannheimer Montagsverein. Preis 9 kr. = 3 Ngr.

Ferner erschien:

Blanc, Louis, Geschichte der 10 Jahre 1830 — 40 abgef. Bearb. Liefg. 7—9. Preis 18 kr. = 4½ Ngr.

Ihren mutmaßlichen Bedarf wollen Sie gesl., wenn noch nicht geschehen, baldigt angeben. In Leipzig wird à Cond. ausgeliefert.

Das oben erwähnte Werkchen „Der Mensch und sein Gott.“ Preis 27 kr. = 8 Ngr ist ebenfalls bei mir erschienen.

Eremplare à Cond. stehen zu Diensten.

Offenbach a/M., im Juni 1847.

Verl.-Buchdr. von Gustav André.

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[4394.] Unverlangt wird nichts versandt.

Im Laufe der nächsten Monate erscheint in meinem Verlage eine Ausgabe von:

Albert Fortzing's komischen Opern in drei Bänden. — Der erste Band befindet sich bereits unter der Presse und enthält:

1. Der Pole und sein Kind.
2. Czaar u. Zimmermann.
3. Caramo oder: das Fischerstechen zu Neapel.

Der zweite Band kommt Ende August zur Versendung und wird enthalten:

1. Die beiden Schwestern.
2. Hans Sachs.
3. Gasanova.

Der dritte Band erscheint längstens Mitte Oktober und wird enthalten:

1. Der Wildschütz.
2. Undine.
3. Der Waffenschmidt.

Subscriptionspreis für den Band 20 Ngr; mit Erscheinen des letzten Bandes tritt der Ladenpreis von 1 f. für den Band ein.

Sie erhalten ein volles Drittel Rabatt und bei fester Bestellung von 6 Exemplaren 1 Freieremplat. — Ihre thätige Verwendung, um welche ich Sie ergebenst ersuche, dürfte gewiß lohnend sein, da Fortzing's Opern, soweit die deutsche Zunge reicht, bekannt und beliebt sind. — Subscriptionseinladungen bitte zu verlangen.

Leipzig, im Juni 1847.

Hochachtungsvoll  
Julius Koffka.

[4395.] Bei Wilh. Engelmann in Leipzig erscheint in 8—14 Tagen:

Abriß

der

meißnisch-albertinisch-sächsischen

Kirchengeschichte

von

M. H. G. Hesse.

Zweite Hälfte (Schluß).

f. 8. brosch. 1½ f.

Platons Menerenos.

Griechisch und Deutsch

mit kritischen und erklärenden  
Anmerkungen.

u. d. z.:

Platons Werke.

Siebz. Theil.

f. 8. brosch. Preis: 10 Ngr ord.

Die früheren Theile enthalten:

1. Thl.: Gastmahl. 22½ Ngr ord.
2. " Phädon. 22½ " "
3. " Bertheidigung des Socrates. 10 Ngr ord.
4. " Euthyphron u. Kriton. 10 Ngr ord.
5. " Bathes u. Charmides. 20 Ngr ord.
6. " Phädros. 22½ Ngr ord.

Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen gesl. verlangen.

[4396.] In einigen Wochen kommt bei mir zur Versendung:

*Menzter, Dr. C. L., Naturphilosophie.*

1. Thl. Allgemeine Einleitung in die Naturphilosophie und Theorie der Schwere. gr. 8. broch. 10 Bogen. Preis ca. 1  $\frac{1}{2}$  *S.*

*Glümer, Charlotte von. Novellen.* 2 Bde. 8. broch. Preis 2  $\frac{1}{2}$  10 *S.*

Ich werde diese Artikel nur auf Verlangen versenden. Dieselben sind Ihrer gütigen Verwendung durchaus würdig und bitte ich Ihnen voraussichtlichen Bedarf gefälligst zu bestellen.

Die Novellen von Ch. v. Glümer werden, was ich fest versichern kann, für Leihbibliotheken und Lesezirkel ein ebenso beliebter als lucrativer Artikel sein und erlaße ich dieselben bei Bestellung gegen baar mit 40%.

Hochachtungsvoll und ergebenst

*R. Franz.*

Halberstadt, den 10. Juni 1847.

[4397.] Unsern an alle deutschen Sortimentshandlungen so eben versandten

### Verlags-Bericht zur Selbstwahl

empfehlen wir um so dringender zur allseitigen gefälligen Berücksichtigung, wie zur sichern Ausfüllung und Remission des angehängten Wahlzettels, als wir von jetzt an im Allgemeinen nur nach den einlaufenden Wahlzetteln unsere Nova versenden werden, um gegenseitig unnöthe Mühe und Kosten zu ersparen.

Hierbei erklären wir ausdrücklich, daß die Bestellungen aller derjenigen Handlungen, welche in der Öster-Messe nicht saldiert haben, oder solches nicht im Laufe des Junes noch thun, unberücksichtigt bleiben müssen. Endlich erinnern wir nochmals daran, daß wir auf etwaige disponirte Exemplare von Fünnrohrs Naturgeschichte, 5. Auflage und Andre Schulbücher durchaus keine Rücksicht nehmen können. Wer etwa zur Remission von Exemplaren berechtigt sein sollte, wolle solche daher doch unverzüglich remittieren.

Augsburg, den 31. Mai 1847.

*R. Kollmann'sche Buchh.*

[4398.] In den nächsten Tagen versende ich, jedoch nur auf Verlangen:

*Freihandelskatechismus*, herausgeg. von Dr. Beta. 6 *N.* ord., 4 *N.* netto. 8/1, 12/2.

Der alte Friß, besungen von A. Weinholz. 3. Heft. 5 *N.* ord., 3  $\frac{1}{2}$  *N.* netto. 6/1, 10/2, 15/3.

Abschiedsgruß an die Mitgl. des vereinigten Landtags in Preußen. Sonette v. A. Weinholz. 4 *N.* ord., 2  $\frac{1}{2}$  *N.* netto. 8/1, 12/2.

In den ersten Tagen des Juli:

Ein Volksbuch v. C. Mücke, Mitarbeiter an der Nierisch'schen Jugendbibl. und den Volksbüchern des norddeutschen Volkschriften-Ver eins. (Titel ist noch nicht bestimmt.) circa 12 Bogen. 10 *N.* ord., 6  $\frac{1}{2}$  *N.* netto.

Letzteres eignet sich besonders zur Lektüre für Soldaten.

Ich gebe hiervon trotz des enorm billigen Preises 33  $\frac{1}{3}$ % und auf 10/1, 15/2 Frei-Exempl.

Bei 6 fest bestellten Exempl. von jedem dieser Schriften gewähre ich ein Inserat auf meine Kosten.

Berlin, den 8. Juni 1847.

*A. Weinholz.*

[4399.] So eben befindet sich unter der Presse und wird in wenigen Wochen an die Herren Collegen, welche ihre Continuation fest bestellten, versendet:

### Die freie evangelische Kirche

in Verbindung mit Gleichgesinnten

herausgegeben von

*Julius Rupp.*

II. Heft.

Altenburg, den 4. Juni 47.

*H. A. Pierer..*

[4400.] Winnen Kurzem versende ich:

### Handbuch

für den

Güter-Transport auf Eisenbahnen und Dampfschiffen,

enthaltend:

eine Zusammenstellung der Frachtbestimmungen und Tarife sämtlicher deutschen und der mit diesen in Verbindung stehenden fremden Eisenbahnen und Dampfschiffe.

Nach offiziellen Quellen bearbeitet

von

*Hermann Schulze.*

Mit einer sauber lithographirten Eisenbahnkarte.

8. Cart. Preis 15 *S.* (mit  $\frac{1}{2}$ ).

Das Buch wird an allen Fabrik- und Handelsorten lebhaften Absatz erwarten lassen, namentlich aber für Speditions-Geschäfte und solche, welche Produkte oder Waaren versenden oder beziehen wollen, für Agenten, Commissionäre, Handlung-Reisende &c. ein willkommenes Handbuch sein, zumal der Herr Verfasser früher jährlich mehrere Tausend dergl. Fracht-Übersichten an seine zahlreichen Geschäftsfreunde verbreite, was bei der jegigen Ausdehnung des Eisenbahn- und Dampfschiffahrtsverkehrs für den Privatzweck kostspielig ward.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, bitte ich recht bald zu verlangen.

Ferner erscheint bei mir:

Der Wächter an der Ostsee. Monatschrift für öffentliches Leben der deutschen Ostseeländer, herausgegeben von W. Lüders. Monatlich 1 Heft von ca. 4 Bogen gr. 8. Preis des Jahrgangs 2  $\frac{1}{2}$  20 *S.*

Überall, wo das Blatt von den Herren Buchhändlern einigermaßen dem Publikum zugänglich gemacht wurde, ward es mit Beifall aufgenommen, und erfreut sich ehrender Anerkennung. — Da es bis jetzt in 700 Exemplaren in Pommern, über 200 in den Nachbarstaaten verbreitet wird, so dürften Anzeigen in dem beigegebenen literarischen Anzeiger für Pommern von Nutzen sein, und werden solche mit 1 *g.* für die durchgehende Zeile berechnet; auch werden 900 Beilagen für 15 *S.* durch das Blatt verbreitet.

Ich bitte davon zu verlangen, und sich für die Verbreitung verwenden zu wollen.

So eben ward ausgegeben:

Die Fahrt auf Rügen. Ein Reisetaschenbuch für Besucher dieser Insel, von Carl Reinhold. Cart. Preis 20 *S.* (m.  $\frac{1}{4}$ ).

*H. G. Effenbart's Erbin* (J. Z. Bagmühl) in Stettin.

[4401.] Im Laufe dieses Monats erscheint von: Kutschheit, J. B., Handatlas der Geschichte und Geographie des Mittelalters.

die 3. (Schluß-) Lieferung, enthaltend 6 Blatt. Preis 1  $\frac{1}{2}$  15 *S.* mit 25% *R.*

Durch angebrachte Kartons reduziert sich die Zahl der Karten auf 14, und somit auch der ursprünglich auf 4  $\frac{1}{2}$  angegebene Preis auf 3  $\frac{1}{2}$  15 *S.*, ohne daß der Vollständigkeit des Atlas Eintrag gethan worden ist. Der König von Preußen hat die Dedication dieses Werkes angenommen.

Die 3. Lieferung wird nur auf Verlangen, und zwar fest, zur Fortsetzung expediert, dagegen stehen compl. Expl. à Cond. zu Diensten. Es wird auch jede einzelne Karte, aber nur fest, à 10 *S.* mit 25% abgegeben.

Ich bitte um Ihre thätige Verwendung, die gewiß nicht fruchtlos bleiben wird.

Berlin, Juni 47. Hochachtungsvoll  
*J. Trautwein'sche Buchh.*

J. Guttentag.

### Angebotene Bücher.

[4402.] *E. Berger* in Guben offerirt in Chonge gegen neue Romane — oder mit 50% baar, auch in einzelnen Exemplaren:

4 *Sporthilf*, Freiheitskriege. Neueste Aufl. in 26 Lfgn. à 6 *S.*

1 — — Große Ausg. 2.—26. Lfg. à 7  $\frac{1}{2}$  *S.*

3 *Blume*, lat. Elementarbuch. 2. Th. 5. Aufl. geb. à 5 *S.*

5 *Ideler u. Moltke*, Handbuch d. franz. Sprache. 3. Th. 2. Aufl. à 1  $\frac{1}{2}$  7  $\frac{1}{2}$  *S.*

1 *Scholz*, Fibel f. Leseschüler. 3. Aufl. geb. 3  $\frac{1}{2}$  *S.*

Die geb. Sachen ohne Berechnung des Einbandes.

[4403.] Ich offerire zu beigesetzten Nettopreisen: Militairconversations-Lexicon. 8 Bde. in Leinwand, rein erhalten. 8  $\frac{1}{2}$ .

Illustrierte Zeitung. 1.—7. Bd. à 1  $\frac{1}{2}$ . Nicht gebunden und rein.

Pierers Lexicon. 1.—34. Bd. 1.—4. geb. die Ueb. brosch. zu 13  $\frac{1}{2}$ .

Calderon deutsch von Gries. Neue Ausg. brosch. zu 3  $\frac{1}{2}$ .

Stein, Handbuch der Geographie. 3 Bde. 1837. brosch. nicht gebr. zu 3  $\frac{1}{2}$ .

Cicero ed. Schütz nebst Index. Halbfz. 6  $\frac{1}{2}$ .

Lelewel, Geschichte Polens. Pracht-Einband, ohne Atlas. 1846. 2  $\frac{1}{2}$  10 *N.*

Leipzig. *J. G. Quellmalz.*

[4404.] Lipsii opera. Vesaliae 1675. 4 Voll. (beste Ausgabe) zu 4  $\frac{1}{2}$  gegen baar.

*Bolger'sche Buchhandlung* in Burg.

[4405.] *H. Kanitz* in Gera offerirt in mehreren Exemplaren:

Wiebeling, bürgerl. Baukunst. I. Bd. gr. 4. mit 46 großen Apfeln., neu, für 8  $\frac{1}{2}$  baar.

[4406.] (*Offerte.*) Von nachstehenden Werken  
besiehe in Mehrzahl und erlaße dieselben zu bei-  
gesetzten Nettopreisen gegen baar franco Leipzig,  
wobei ich noch überdies auf  
 $6+1, 15+3, 40+10, 70+30$

Freiexemplare bewillige.  
München, 6. Juni 1847.

### J. Oberdorfer.

*Albrecht*, J. A. M., die Exceptionen des  
gemein. deutsch. Civilprocesses geschichtlich  
entwickelt, m. Vorw. v. H. Bayer. (Ge-  
krönte Preisschrift.) gr. 8. München. 1835  
(Weber). 14 Bogen. (Ladenpr.  $1\frac{1}{4} \text{ Pf}$ )  $\frac{1}{3} \text{ Pf}$ .

*Baconis de Verulamio, novum Organum. Opus*  
diu integris suis partibus desideratum. In  
usum studiosae juventutis academicae. II Ptes.  
8 maj. Lips. 1840 (Melzer). 39½ Bogen.  
(Ladenpr.  $2\frac{1}{2} \text{ Pf}$ )  $\frac{5}{6} \text{ Pf}$ .

*Fernbach*, F. X., üb. Kenntniß u. Behand-  
lung der Delfarben. Eine zeitgemäße Schrift  
f. Künstler und Kunstfreunde. 8. München.  
1834 (Weber). 6½ Bogen. (Ladenpr.  $\frac{1}{2} \text{ Pf}$ )  
 $\frac{1}{12} \text{ Pf}$ .

*Fürst*, J., Perlenschnüre aramäischer Gnomen  
u. Lieder od. aramäische Chrestomathie mit  
Erläuterungen u. Glossar. gr. 8. Leipzig. 1836  
(Fort). 19½ Bogen. (Ladenpr. 1 Pf)  $\frac{1}{3} \text{ Pf}$ .

*Gistl*, J., die jetzt lebenden Entomologen Eu-  
ropas u. der übr. Continenie. 2. verm. Aufl.  
12. München. 1836 (Weber). 4½ Bogen.  
(Ladenpr.  $\frac{1}{2} \text{ Pf}$ )  $\frac{1}{12} \text{ Pf}$ .

*Hinkert*, J. W., systemat. geord. Handbuch  
d. Pomologie mit Inbegriff der Kern- und  
Steinobstsorten, nebst e. Einleit. üb. Be-  
handlung u. Pflege der Obstbäume. 3 Bde.  
(1. Bd. Apfel, 2. Bd. Birnen, 3. Bd.  
Steinobst.) gr. 8. München. 1836 (Weber).  
55 Bogen. (Ladenpr.  $4\frac{1}{2} \text{ Pf}$ ) 1 Pf.

*Klein*, J., die Formeln zu den Cotta'schen  
Waldwerthberechnungs-Tafeln. 2. Ausg.  
gr. 8. München. 1836 (Weber). 3½ Bogen.  
(Ladenpr.  $\frac{1}{2} \text{ Pf}$ )  $\frac{1}{12} \text{ Pf}$ .

*Lina*, die Köchin, wie sie sein soll u. muß od.  
sichere Anleitung binnen kurzer Zeit ohne  
alle Beihilfe perfekt kochen zu lernen, nebst  
84 Speisezetteln, für jede Jahreszeit einge-  
richtet, und 21 weitern f. Kranke, Genesende  
u. Kinder. 3. Aufl. 12. München. 1839  
(Bayer). 21 Bogen. (Ladenpr.  $\frac{1}{2} \text{ Pf}$ )  $\frac{1}{6} \text{ Pf}$ .

*Lactantius*, L. Eccl. Firm., von dem Ende  
der Christenverfolger, a. d. Lat. m. krit. u.  
erklär. Anmerk. gr. 8. Landshut 1822  
(Weber). 7½ Bogen. (Ladenpr.  $\frac{1}{2} \text{ Pf}$ )  $\frac{1}{12} \text{ Pf}$ .

*Lipp*, A., alphabet. Zusammenstellung der  
wichtigst. polizeilichen Verordnungen im  
Königr. Bayern. Mit besonderer Rücksicht  
auf München u. dess. Umgebungen. gr. 8.  
München. 1839 (Bayer). 12 Bogen. (Ladenpr.  
 $\frac{1}{2} \text{ Pf}$ )  $\frac{1}{6} \text{ Pf}$ .

*Martin*, K. L., der Waldes Zustand u. Holz-  
ertrag, zum Gebr. f. Forstmänner ic. mit  
5 Steintafeln. gr. 8. München. 1836 (Weber).  
12¼ Bogen. (Ladenpr.  $1\frac{1}{4} \text{ Pf}$ )  $\frac{1}{4} \text{ Pf}$ .

*Schelling*, F. W. J. v., üb. Faraday's  
neueste Entdeckung. gr. 8. München. 1832  
(Weber). 2 Bogen. (Ladenpr.  $\frac{1}{6} \text{ Pf}$ )  $\frac{1}{24} \text{ Pf}$ .  
Théâtre français moderne. Publié par J. Louis.  
12. Dess. et Leipz. 1829—46, Ackermann,  
Melzer. (Ladenpr. Livrais. à  $\frac{1}{4} \text{ Pf}$ .) Jede  
Livraison einzeln à  $\frac{1}{10} \text{ Pf}$ .  
Vorrätig sind:

Henri Hamelin, par E. Souvestre.  
Bertrand et Raton, ou l'art de conspirer, p.  
Scribe.

Une Chaîne, p. Scribe.  
Mademoiselle de Belle-Isle.

Le Bureau de Placement, p. Jouhand.  
Valentine, p. Scribe et Mélesville.

Les souvenirs de la Marquise de V., p. Fournier.  
Chut! p. Scribe.

Deux proverbes dramatiques, p. Leclercq.  
Le gamin de Paris, p. Bayard.

Caligula, p. Dumas.  
Marie Tudor, p. V. Hugo.

Hernani, p. V. Hugo.  
Marion de Lorme, p. V. Hugo.

Salvoisy, ou l'amoureux de la reine, p. Scribe.  
Léon, p. Rougemont.

Les trois quartiers, p. Mazères.  
Kean, p. Dumas.

Don Juan d'Autriche, ou la vocation p. De-  
lavigne.

Les trois Bals, p. Bayard.  
Le verre d'eau, p. Scribe.

Madame Favart, p. Xavier et Masson.  
Les moralistes, p. Scribe.

Chatterton, p. A. de Vigny.  
Mathilde, ou la Jalouse, p. Bayard.

Une fille d'Eve, p. Dumanoir et Camille.  
Ruy Blas, p. V. Hugo.

La fille du Cid, p. Delavigne.  
Les deux gendres, p. Etienne.

Catherine Howard, p. Dumas.

Wirsching, H., Darstellung der Entste-  
hung, Ausbildung und des jetzigen rechtlichen  
Zustandes der Patrimonial-Gerichtsbarkeit  
in Bayern. Gekrönte Preisschrift. gr. 8.  
München. 1837, (Weber). 21 Bogen. (Ladenpr.  
 $1\frac{1}{3} \text{ Pf}$ )  $\frac{1}{3} \text{ Pf}$ .

### [4407.] Offerte.

Folgende Werke sind für beigesetzte Netto-  
Preise gegen baar durch J. C. Stadler in  
Leipzig zu beziehen:

Natürliche Geschichte des großen Propheten von  
Nazareth. 2. Aufl. Bethlehem 1806. Nebst  
Geschichte des Urchristenthums im Zusam-  
menhange mit der natürlichen Geschichte ic.  
Rom 1807. 2 Bde. 6 Hlfzbd. 5 Pf.

Dasselbe Buch. 1. Aufl. in Bdn. nebst An-  
hang zur natürlichen Geschichte des großen  
Propheten. Bethlehem 1800—1802. in  
3 Ppbdn. und 1 Hlfzbd. 3 Pf.

Krause, die drei ältesten Kunstdrucke der  
Freimaurerbruderschaft 1802. 2 Bde. Mit

Kupfern. Cartonart und noch unaufgeschnit-  
ten. (Titel etwas fleckig.) 4 Pf.

Krause, Urbild der Menschheit. 1811. in Ppbd.  
1 Pf.

Pochhammer, Handbuch zur vollst. Kenntniß  
der Zollverfassung und Verwaltung in den  
Königlichen Preuß. Staaten. Berlin 1832.  
2 Hlfzbd. 1 Pf 20 Ngr.

Göbbels pharmaceutische Waarenkunde mit illum.  
Kupfern. Fortges. von Kunze. Eisenach 1827  
bis 1834. 2 Bde. in 14 Hftn. Brosch. und  
noch unaufgeschnitten.  $5\frac{1}{2}$  Pf.

Carus, Atlas der Cranioscopie, oder Abbild. der  
Schädel und Antlitzformen berühmter oder  
sonst merkwürdiger Personen. 1843. 2 Bde.  
5 Pf.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.  
1836—1844. gehetzt. in Pappe. 5 Pf.

[4408.] G. Mertens in Berlin offerirt  
ganz neu, gegen baar franco Leipzig:

2 Alzog, Universalgeschichte d. christl. Kirche.  
cpl. 4. A. 1846. à  $3\frac{1}{2} \text{ Pf}$  n. m. 40 %.  
1 Annegarn, Weltgesch. 7 Thile. 1845.  $4\frac{5}{12} \text{ Pf}$   
mit 50 %.

1 Engelmann, Biblioth. d. schönen Wissensch.  
2. Bd. 1846.  $1\frac{2}{3} \text{ Pf}$  n. m. 50 %.

3 Goffine, kathol. Unterrichts- u. Erbauungs-  
buch von Diez. Würzburg 1846. à  $\frac{1}{6} \text{ Pf}$   
ord. m. 50 %.

4 Goffine, kathol. Unterrichts- u. Erbauungs-  
buch von Steck. 3. A. Tübingen 1845.  
à  $\frac{1}{6} \text{ Pf}$  n. m. 40 %.

2 Goffine, der kleine, eine kurzgefaßte Erklä-  
rung der Sonn- und Festtags-Evangelien.  
Innsbruck 1846. à 12 Ngr. m. 50 %.

2 Handtke, Wandkarten von Brandenburg, Pa-  
lästina, Africa, Asien, Europa, der Halbkus-  
geln mit 50 %.

6 Hauber, vollständ. christkathol. Gebetb. m.  
Titell. 23. A. Augsburg 1845. à  $5\frac{1}{12} \text{ Pf}$   
mit 50 %.

1 Hepp, d. politischen u. unpolit. Staatsver-  
brechen. Tübingen 1846.  $1\frac{1}{2} \text{ Pf}$  m. 50 %.

4 Rendschmidt, Aufgaben. 1. Theil. Breslau  
1838. à  $\frac{1}{3} \text{ Pf}$  mit 50 %.

6 — 2. Theil. Brsl. 1838. à  $\frac{1}{3} \text{ Pf}$  m. 50%.

11 Zahn, bibl. Historien mit Lehren u. Lieder-  
versen. Stereotyp-A. A. Meurs 1840.  
à  $5\frac{1}{12} \text{ Pf}$  n. mit 50 %.

[4409.] G. Brauns in Leipzig offerirt in feste  
laufende Rechnung:

Murray's Handbooks:

Southern Germany. 843.  $1\frac{1}{2} \text{ Pf}$  netto.  
Switzerland etc. 843.  $1\frac{1}{2} \text{ Pf}$  netto.

Northern Italy. 843. 2 Pf netto.  
Central Italy. 843.  $2\frac{1}{4} \text{ Pf}$  netto.

France. 843. 2 Pf netto.  
The East. 840. 3 Pf netto.

Ferner eine Anzahl von:  
Romberg, Rathgeber für die Reparatur der  
Wohngebäude. à  $\frac{1}{2} \text{ Pf}$  netto.

[4410.] **J. Oberdorfer** in München offerirt:  
1 Meyer, Conversationslexikon. Hft. 1—273.  
compl. so weit erschienen. (Ladenpr. 63 ♂)  
12 ♂ netto gegen baar franco Leipzig.

[4411.] Die Buchhandlung von **Wilh. Schrey** in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen:  
1 Gilbert, L. W., Annalen d. Physik und physikal. Chemie. 1. bis 76 Band compl. Mit Namen- u. Sachregister v. H. Müller. (Bd. 1—30 roh collationirt. Bd. 31—76 in Hlbfzbd. geb. ganz gut gehalten. Ladenpreis 149 ♂ 20 M.).  
1 Krünich, Encyklopädie ic. 1.—129. Bd. gr. 8. Brünn. geb. in 129 Pappbdn. gut erhalten.  
1 Hallesehe Literaturzeitung. Jhrge. 1818. 1811 cpl. 1812 I. Halbjahr. 1813 II. Halbjahr. 1814 I. Halbjahr. 1815 I. Halbjahr. 1816—1818. 1824. 1825. 1829—1836. Nebst Ergänzungen in eleganten Hlbfzbdn. und Pappbdn.  
1 Leipziger Literaturzeitung. Jhrge. 1829 bis 1833 compl. 5 Lederbde. mit Titel. gut erhalten.

## Gesuchte Bücher.

[4412.] Die **Besser'sche** Buchh. (W. Herk) in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe: Buxtorf, lexicon chaldaicum, talmudicum et rabbinicum. Basil. Fol.  
Castelli lexicon syriacum edid. Michaelis. 2 Prts. Götting. 1788. 4.  
Göthe's sämmtliche Werke, vollst. Ausg. in 40 Bdn. Stuttg. 1840. gr. 12. Band 11.—20. roh.

[4413.] **Alexander Duncker** in Berlin sucht: Ueber das Leben des heiligen Brantanus.

[4414.] **H. Kirchner** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe: Franque, Bau des menschlichen Körpers, Handbuch für Volksschullehrer. M. 1 anat. Atlas v. 17 Tafeln. Frankfurt, Sauerländer. 1832. (Fehlt bei dem Verleger.)

[4415.] **Josef Schwaiger** in Pressburg sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Frick, Mohamed. 1. u. 3. Bd. Arnold.  
1 Scavola, Andronika. 1. 2. apart.

[4416.] **Franz Barrentrapp's** Sortiments-Buchhdg. in Frankfurt a. M. sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Jahresbericht des histor. Vereins für Schwaben und Neuburg f. 1842/1843.

[4417.] Die **Buchner'sche** Buchh. in Bayreuth sucht unter vorheriger Preisangabe:  
Blackstone, Handbuch des englischen Rechts ic. 2 Thle. Schleswig 1822. 23.  
Schillers Werke. T.-U. Stuttgart 1822. 7. 8. Band apart.  
Vierzehnter Jahrgang.

[4418.] **A. Franck** in Paris sucht:  
1 Baehr, Symbolik d. mos. Cultus. 2 vol.  
1 Kunstblatt 1836—1846.  
1 Hermann, elementa doctrinae metr.  
1 Pertz, monumenta. III. IV. (Leges.)  
1 Neu eröffnetes ABC-Buch in 100 Spr.  
1 Schmauss, corpus juris gentium. 2 vol.  
1 Loescher, vollständ. Reformations-Acta. 3 vol. 4.  
1 Pindar ed. Boeckh. 3 vol. 4.  
1 Euripides ed. Matthiae. 10 vol.  
1 Pomponius Mela ed. Tschucke. 7 vol.  
(Die letzten 3 nur ganz billig.)

[4419.] **J. B. Müller's** Verlagsbuchhandl. in Stuttgart sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Boutroue, Gesch. d. englischen Literatur. Göttingen.  
1 Beurmann, Ed., Deutschland u. d. Deutschen. Alt. 1838.  
1 Vollmer, Natur- u. Sittengemälde der Tropenländer. 2. Aufl. München 1829.  
1 Richter, die Wasserwelt. 2 Bde. Dresden 1835—37.  
1 Bernardin de St. Pierre, Etudes de la Nature.  
1 L'histoire des Sevarambes. (ein alter franz. Roman.)  
1 Heinlius, Bücherlexikon. Bd. 1.—6.  
1 Jahn, deutsches Volksthum. 2. Aufl.  
1 — Merke zum dtchsn. Volksthum.

[4420.] Die **Coppennath'sche** Buch- u. Kunsth. in Münster sucht unter vorh. Preisangabe:  
1 Gesenius, der Prophet Jesaja übersetzt ic. 3 Thle. Leipzig, Vogel. (Fehlt beim Verleger.)  
1 Höpstein, prakt. Handbuch der Buchführungs-kunde für den deutschen Buchhandel. 2 Abth. Leipzig, Brockhaus.  
1 Caesaris Baronii Annalis Ecclesiastici in vollständiger Kölner oder Antwerpener Ausgabe.

[4421.] **Fr. Lucas** in Mitau sucht unter vorheriger Preisangabe antiquarisch:  
1 Acta sanctorum. Den 6. u. 7. Bd. in Belgien erschienen.

[4422.] **Fr. Schultheß** in Zürich sucht:  
2 Pfister, Criminales Fälle. 2. Bd. apart. (Kettenebeil in F.)

[4423.] Die **Bayrhoffer'sche** Universitäts-Buchhandlung in Marburg sucht billig unter vorheriger Preisangabe:  
Zeller's theolog. Jahrbücher 1845—46. Tübingen.  
Wachler, Geschichte d. histor. Kunst und Forschung. Göttingen.  
Kufahl, Gesch. d. vereinigten Staaten von Nord-America. 3 Bde. Berlin.

[4424.] **Adolph Müller** in Brandenburg sucht alt, billig, unter vorher. Preisangabe:  
1 Casanova's Memoiren.

[4425.] **Gustav Brauns** in Leipzig sucht un- ter vorheriger Preisangabe:  
1 Corpus juris metallici recent. et antiquiores; oder: Sammlung d. neuesten u. ältesten Bergwerks-Gesetze, herausg. v. Th. Wagner. Fol. Leipzig 1791.

[4426.] **F. Schöningh** in Paderborn sucht und bittet um Zusendung:  
1 Helbig, Parochus duodenario pondere pres-sus. (Muss in Süddeutschland erschienen sein.)

[4427.] Die **Schulbuchhandlung** in Braunschweig sucht unter vorher. Anzeige:

1 Marmontel, Belisario italiano. Frankf. 1777.

[4428.] **A. Becher's** Verlag in Stuttgart sucht antiquarisch unter vorher. Preisangabe:  
1 Freiligrath und Schücking, das malerische und romantische Westphalen.

[4429.] **H. Benrath** sucht billig:  
1 Frankreich von Schmidt u. Wachsmuth.  
1 Lappenberg, England.  
1 Dahlmann, Dänemark.

[4430.] Wir suchen billig, wenn auch gebraucht, doch gut erhalten:

1 Deutsche Vierteljahrsschrift. Cotta.  
1838. 1—4. (No. 1—4.) 1839. 3. 4.  
(N. 7. 8.) 1840. 1. 2. 4. (N. 9. 10. 12.)  
1841. 2. 4. (N. 14. 16.) 1842. 4. (N. 20.)  
1843. 1. (N. 21.) 1844. 1. 2. 4. (N. 25  
26. 28.) 1845. 3. (N. 31.) 1846. 1—4.  
(N. 32—36.) 1847. 1. 2. (37. 38.)  
Auch complete Exemplare, Jahrgang  
1838 bis 1846, so wie einzelne Bände von  
diesen, sind uns willkommen.  
Magdeburg, 8. Juni 1847.

**Wabricius & Schaefer.**

[4431.] **August von Schröter** in Berlin sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Fünf-Männer-Buch cpl. (Ergänzungen der Preuss. Rechtsbücher.) Breslau, Aderholz.  
Fehlt beim Verleger.  
1 Erdmann, Malebranche, Spinoza, Skeptiker.  
Riga, Frantzen's Verlags-Comptoir.

[4432.] Die **Capanu-Karlowa'sche** Buchhandlung in Celle sucht billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Hamburger Correspondent 1811, o. 1812,  
o. 1813.

[4433.] **E. F. Steinacker** sucht und bittet um vorherige Preisangabe:  
1 Bettlers Gabe von Müller. 8. 9. Jahrgang.  
1842. 1843. Berlin, Cornelius. (Nur gut gehaltene Exempl. kann ich gebrauchen.)

1 Fischer, E. A., über die Küsse. gr. 8. Dresden, Gerlach.

1 — Sophie, oder der Einsiedler am Genfersee.  
3 Thle. Leipzig, Kühn.

1 — Studentenstreiche. 8. Dresden, Beyer.

[4434.] **H. Kanitz** in Gera sucht für 12.000 baar: 2 Meyer, Conversationslexicon. VII. III. 14.

— 18. Heft.

— do. — do. — do. VII. IV. 8.—25. Heft.

— do. — do. — do. VIII. I.—18. Heft.

— do. — do. — do. IX. 1.—18. Heft, jedoch noch in Hesten und unbeschritten.

[4435.] Die **H. Neisner'sche** Buchh. in Glogau sucht billig:

1 W. Scott sämmtliche Werke. cpl. (womöglich Octav-Ausgabe.)

[4436.] **J. & W. Boisserée** in Köln suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Pöhlk, Versuch eines Systems des deutschen Styls. 1. u. 2. Thl. 1800—1802. Anton i. H. (fehlt beim Verleger.)

1 Sammlung deutscher Aufgaben zur Uebung im deutschen Styl für reifere Jünglinge in Dispositionenform (von J. C. Große). 8. Penig 1805.

[4437.] Ich suche 1 Sorbivii lyrische Gedichte, aus dem Lateinischen von A. J. Rathsmann. (Breslau, Schall.) 1802; wer solches liefert, wolle es meinem Hrn. Comissionair, fest oder baar für mich zustellen lassen.

**S. Orgelbrand** in Warschau.

[4438.] **Herm. Tritzsche** in Leipzig sucht unter vorher. Preisangabe:

1 Codex Augusteus. 2. Forts. 2 Thle. Lpz. 1805.

[4439.] Wir suchen:

Werke über Production und Behandlung des Röhrkupfers.

und bitten Verleger derselben um gefällige Einsendung eines Ex. à Cond.

Stettin, Juni 1847.

**Ferd. Müller & Co.**

[4440.] **G. Heinze & Co.** in Görlitz suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 Henze, allgem. Fremdwörterbuch. 1. Th. 8. Aufl. 1838.

[4441.] **L. Weyl & Co.** in Berlin suchen billig unter vorheriger Preisangabe:

1 Höpstein, Handbuch für Buchhändler.

[4442.] **Carl Geibel** in Pesth sucht:

1 Dumas, le chevalier de Maison Rouge. Bruxelles 1845, Meline, C. & C. Ausgabe in 4 Bänden. Den 2. Theil apart.

1 Dumas, le Comte de Monte-Christo. Bruxelles, Lebègue et Sacré fils. 1. Ausgabe in 15 Bändchen. Bd. 4. 5 apart.

[4443.] **Volger & Klein** in Landsberg suchen billig:

1 Architekten-Album cpl. (Riegel in P.)

[4444.] **Friedrich Klincksteck** in Paris sucht:

1 Leibnitz, opera ed. Dutens. 6 vol. in 4.

1 — nouveaux essais sur l'entendement humain ed. Raspe. in 4.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4445.] Bitte um Rücksendung!

Wer von:

Baur, der Prophet Amos übersetzt und erklärt. gr. 8. roh.

Wernher, Beiträge zur Kenntniss der Krankheiten des Hüftgelenkes. gr. 4. geh.

Exemplare ohne Aussicht zum Absatz lagern hat, wird mich durch sofortige Rücksendung sehr verbinden, indem es mir gänzlich an Exemplaren mangelt.

**J. Nicker** in Gießen.

[4446.] Wegen Mangel an Expl. können wir von:

Nickau's neuentdecktes Heilversfahren

nur auf feste Rechnung expedieren. Handlungen, welche Expl. ohne Aussicht auf Absatz zu lagern haben, bitten wir, solche schleunigst zurücksenden zu wollen.

Berlin, den 4. Juni 1847.

**L. Weyl & Co.**

[4447.] Diejenigen Handlungen, welche von:

Sammlung gekrönter Preisschriften des Aus-

landes. Heft I.

Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, bittet um gesl. Remission.

**Alb. Förstner.**

Berlin, 28. Mai 1847.

[4448.] Wir richten hiermit die dringende Bitte an die verehrt. Handlungen, uns von:

Dr. Brömme's Hand- und Reisebuch für Auswanderer ic. 4. Aufl.

alle in diesem Jahre à Cond. empfangenen und nicht abgesetzten Exemplare schnellstens remittiren zu wollen, und werden gefällige Berücksichtigung sowohl dankbarst anerkennen, als auch in ähnlichen Fällen uns gern gegenbereitwillig erzeigen. — Da wir zur Oster-Messe keine Dispositionen hiervon gestatteten, sondern alle zur Disposition gestellten Expl. stets retour verlangten, so können wir auch nach Ablauf Juni d. J. keine dergl. aus vorjähriger Rechnung mehr annehmen.

Bayreuth, 7. Juni 1847.

**Buchner'sche** Buchhandlung.

[4449.] Bitte um Rücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche „Blumenau, Biene ic.“ ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, werden mich durch schleunige Rücksendung sehr verbinden, da mein Vorrath ganz erschöpft ist und ich eingehende Bestellungen nicht expedieren kann.

Karau, den 1. Juni 1847.

**J. J. Christen.**

[4450.] Bitte um gefällige Zurücksendung aller noch lagernden einzelnen Hefte von

Lesehalle,

Seitenhalle,

Extrahefte zur Lesehalle,

da ich ihrer zur Completirung bedarf.

Dagegen steht

Katholikon 1.—6. Heft 1. (22½ Sgr n.)

Predigtmagazin 1. Heft à 10 Sgr. (7½ Sgr n.) fortwährend à Cond. zu Diensten. Ich bitte wiederholt um freundliche Verwendung dafür.

Schleudig, 10. Juni 1847.

**J. de Marle.**

[4451.] Baldgefällige Remission des 1. bis 3. Heftes von „Der's Geschicht'e der Deutschen“ wozu Sie keine Continuation bedürfen, würde ich mit Dank erkennen. — Leipzig, im Juni 1847.

**Einhorn's Verlags-Expedition.**  
(Fr. Brandstetter.)

## Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4452.] Die Kunst- und Musikalien-Handlung von **L. Meder** in Heidelberg sucht baldigst einen gebildeten Gehülfen, welcher außer genügender Kenntniß des Musikalien-Sortiments auch der franz. und engl. Sprache mächtig sein muß, so wie in Bezug seines Betragens gute Zeugnisse aufzuweisen hat.

Eustragende wollen sich in frankirten Briefen an obige Handlung wenden.

[4453.] In einem lebhaften Sortimentsgeschäft (doch nicht in Deutschland) wird unter guten Bedingungen ein ganz routinirter Commis gesucht. Tüchtige Sortimentskenntniß, Gewandheit, schnelle Sicherheit und ein freundliches, leichtes und angenehmes Benehmen im Verkehre mit dem Publicum, sowie hinlängliche Kenntniß der französischen Sprache wird begehr. Etwaige Reflectanten wollen unter der Chiffre H. L. # 17 sich an die Redaction des Börsenblattes wenden.

[4454.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel, der sich vortheilhaftes Zeugniß zu erfreuen hat, im Sortimentsgeschäft erfahren, auch in der Führung der Bücher und im Verlagsgeschäft bewandert ist, sucht ein anderweitiges Engagement, am liebsten in einer lebhaften Sortimentshandlung; der Eintritt könnte bald geschehen, seine Ansprüche in Betreff des Salairs sind bescheiden, nur möchte er keiner bedeutenden Zuschüsse aus eigenen Mitteln bedürfen. Geneigte Offerten sub F. H. wird Herr J. G. Miller in Lpz. die Güte haben zu befördern.

[4455.] Ein militärfreier junger Mann, der mit der musikalischen Literatur und Theorie vollkommen vertraut und ein fertiger Flügelspieler ist, sucht bald oder zum 1. August eine anderweitige Stellung in einer größern Musikalienhandlung. Adressen, sub G. Nr. 3831, hat die Redaction dieses Blattes die Güte zu befördern.

[4456.] Ein militärfreier junger Mann, seit 9 Jahren im Buchhandel unausgesetzt thätig, wünscht behufs seiner weiteren Ausbildung baldigst ein anderwärtsiges Engagement. Gefäll. Berücksichtigungen unter der Chiffre F. F. i. Co. wird Herr Fr. Fleischer in Leipzig, und Herr P. Neff in Stuttgart, zu befördern die Güte haben.

## Anerbieten.

Ein junger Mann, der früher Buchhändler war, sich aber in den letzten Jahren nur mit literarischen Arbeiten, hauptsächlich mit deutschen Bearbeitungen französischer Werke beschäftigt hat, sucht bei dem literarischen Betrieb eines größeren buchhändlerischen Geschäfts, bei der Redaction einer Zeitung ic. eine angemessene Stellung. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter Chiffre H. gefälligst bei der Expedition d. Bl. niedergelegen.

[4458.] Ein militärfreier junger Mann, der in einer großen Sortimentsbuchhandlung Norddeutschlands, womit bedeutender Verlag verbunden, gelernt hat, und seit Ostern 1846 in einem andern geachteten Sortimentsgeschäft, wobei ebenfalls Verlag, als Gehilfe arbeitet, der von seinen Herren Prinzipalen bestens empfohlen ist, eine gute leserliche Hand schreibt und im Französischen und Englischen nicht unerfahren ist, sucht zu Michaelis eine neue Stelle (womöglich in Süddeutschland). Die Ansprüche sind nicht groß, es wird besonders aber auf eine gute freundliche Behandlung gesehen.

Herr J. G. Mittler in Leipzig, der auch bereit ist nähere Auskunft zu geben, wird die Güte haben Adressen mit der Chiffre A. B. weiterzubefordern.

#### [4459.] Lehrlings-Gesuch.

Für eine Buchhandlung Norddeutschlands wird zu baldigem Eintritte ein Lehrling gesucht, welcher mit genügenden Schulkenntnissen versehen und moralisch gut erzogen ist. Offerten befördert die Buchhandlung von Hermann Friese in Leipzig.

#### [4460.] Tübingen. (Lehrlings-Gesuch.)

In der Unterzeichneten ist eine Stelle für einen Lehrling offen, der gute Kenntnisse in den Realiien besitzt und eine Lycealbildung genossen.

L. Fr. Fues'sche Sort.-Buchh.  
(Franz Fues.)

## Vermischte Anzeigen.

[4461.] (Antiquar-Katalog.) So eben ist bei mir erschienen, und wird nach dem Buchhändler-Adressbuche versandt: No. 157. Catalogue d'une Collection de Livres curieux, plaisants, érotiques, satyriques etc.

Sollten Sie mehr als die überschickten Exemplare zweckmäßig verwenden können, so bitte, solche durch Herrn D. A. Schulz in Leipzig zu verlangen.

Nürnberg, 1. Juni 1847.

Jr. Heerdegen.

#### [4462.] Ich habe ein Verzeichniß meiner Autographen-Sammlung

mit Angabe der Doublettes drucken lassen, um mit andern Sammlern Tauschgeschäfte anzubahnen.

Die Herren Collegen, in deren Geschäftskreise Autographen-Sammler wohnen, werden diese und auch mich zu Dank verpflichten, wenn sie das Verzeichniß, welches auf Verlangen ohne Anrechnung zu Diensten steht, in die rechten Hände bringen wollten.

Koblenz, Juni 1847.

K. Bädeker.

#### [4463.] Verwahrung.

So eben kommt mit zufällig einer Nummer der in Schkeuditz seit Kurzem erscheinenden „Neuen Theater-Locomotive“ in die Hand und ich lese zu meinem Erstaunen auf dem Umschlag derselben, daß die dortige „dramatische Verlagsbuchhandlung des Herrn Baron v. Blomberg“ unter einer Anzahl von Theaterstücken auch solche zum Verkauf öffnet, welche in einem Verlag erschienen, deren alleiniges Eigentumrecht, zu folgeder in meinem Besitz befindlichen schriftlichen Übereinkunft mit den

betreffenden Autoren, also mir zugehört. Ich werde gegen diesen Eingriff in mein Recht sofort die Hilfe der Gesetze in Anspruch nehmen und bitte die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen von dieser meiner nothgedrungenen Bekanntmachung die nötige Notiz zu nehmen. — Die Titel der betreffenden Verlags-Artikel sind folgende:

Der Weltumsegler wider Willen.

Der artesische Brunnen.

(Beide in dem vor Kurzem bei mir erschienenen „Komus“ von Gustav Rader enthalten.)

Der doppelte Fröhlich.

(Bildet den Inhalt des 2. Hefts meines „Album für Liebhabertheater.“)

Der Christabend eines Proletariers.

(Im Monat Januar a. c. in meinem Verlag erschienen.)

Albrecht Lortzing's sämmtliche Opern  
(erscheinen im Laufe dieses Sommers in meinem Verlag. Vergl. meine Anzeige in dieser Nummer des Börsenblatts und im Naumburg'schen Wahlzettel von voriger Woche).

Leipzig, den 10. Juni 1847.

Julius Koffka.

#### [4464.] Vorläufige Anzeige.

In Kurzem werde ich meinen geehrten Geschäftsfreunden ein ausführliches Circulair, die Collection of British Authors und deren Fortsetzung betreffend, zugehen lassen. Ich sehe mich jedoch veranlaßt schon hierdurch anzugeben, daß die Werke aller derjenigen Autoren, welche ich bisher regelmäßig verlegte, die des Capt. Marryat ausgenommen, auch fernerhin und zwar gleichzeitig mit der Londoner Ausgabe bei mir erscheinen werden. Ebenso finden gute ältere Werke und neue Erscheinungen von entschiedenem Interesse auch für die Folge Aufnahme in meiner Collection.

Leipzig, 12. Juni 1847.

Bernh. Tauchnitz jun.

[4465.] Meine Anzeige unter 3086 im Börsenbl. No. 34 von 1847, in welcher ich Sie davon benachrichtigte, daß der Kunsthändler W. J. Hirsch Bestellungen für mich annehme, widerrufe ich hiermit und bitte Sie ergebenst, Ihre werthen Aufträge mir gefälligst direct zugehen zu lassen, da ich mit Obeng. nicht mehr arbeite.

Ebenso ersuche ich Sie, um allen Irrungen vorzubeugen, alle für mich und meinen Vorgänger E. Meyer (Meyer & Hofmann) bestimmten Zahlungen nur mit oder Herrn R. Weigel zu zugehen zu lassen, da ich andere Zahlungen nicht anerkenne.

Mit Ihrem schätzbaren Wohlwollen empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

T. Nomolimi,

Buch- und Kunsthändlung.

Berlin, 1. Juni 1847.

[4466.] Besondere Umstände veranlassen uns, alle Herren Verleger ohne Ausnahme dringend zu bitten, uns von jetzt ab keine Nova mehr unverlangt zu senden. — Wo unsere Bitte keine Berücksichtigung finden sollte, werden wir gezwungen sein, das unverlangt Empfangene sofort unter Nachnahme der Spesen zu remittieren.

Frühzeitig gefällige Einsendung von Wahlzetteln wird uns dagegen sehr willkommen sein.

Leipzig, den 22. Mai 1847.

Franz Piller & Comp.

#### [4467.] Dringende Bitte!

Alle unverlangten Nova-Sendungen müssen wir uns von jetzt ab dringend verbitten. Wer dies nicht berücksichtigt, muß es sich gefallen lassen, wenn wir Porto berechnen.

Berlin, 1. Juni 1847.

W. Adolf & Co.

#### [4468.] Darmstadt, Ende Mai 1847.

P. P.

Vielfache, bittere Erfahrungen, die, gleich mir, wohl viele Verleger gemacht haben werden, bestimmen mich, von jetzt ab Nichts mehr pro novitate zu versenden, sondern frühzeitig allen Herren Collegen, mit denen ich in Verbindung zu stehen die Ehre habe, Wahlzettel zukommen zu lassen.

Indem ich bitte, hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen, erlaube ich mir, Ihre Aufmerksamkeit auf den kürzlich von mir allgemein versandten Wahlzettel zu lenken.

Hochachtungsvoll und ergebenst

C. W. Leske.

#### [4469.] Ad. Schmelzer in Bernburg bittet die geehrten Verlagsbuchhandlungen um Einsendung der Verlagskataloge.

#### [4470.] Medicinische Nova

erbittet sich stets in 4facher Zahl

L. Fr. Fues'sche Sort.-Buchh.  
(Franz Fues.)

[4471.] Die Schulz'sche Buchhandlung in Hamm erbittet sich von allen neu erscheinenden politischen Flugschriften unverlangt 5 Gr. zur Post. Alles Andere wird sie jedoch selbst wählen.

[4472.] Nebst der Anzeige, daß ich bei meinem Hrn. Commissionair eine Anzahl meines Verlagskataloges zum Vertheilen niedergelegt habe, ersuche ich diejenigen Herren, die denselben zu besitzen wünschen, ihn von besagtem Commissionair Hrn. G. Keil & Co. gefälligst verlangen zu wollen.

S. Orgelbrand in Warschau.

[4473.] Alle diejenigen resp. Handlungen, mit denen ich in Verbindung stand, ersuche ich, mir sofort einen vollständigen Rechnungs-Abschluß der mir bis heute überstandenen Bücher ic. zu übertragen. Ich sehe dieser Bitte um so mehr entgegen, da ich seit dem 1. d. M., das hier vor einigen Jahren mit so gutem Credit übernommene Geschäft der Universitäts-Buchhandlung in Königsberg habe aufgeben müssen, zumal es meine Mittel nicht mehr erlaubten, noch mehr Geld unnütz zu opfern. Um hierbei keinem meinen Gläubiger zu nahe zu treten, habe ich mein nicht unbedeutendes Lager, so wie sämmtliche ausstehende Forderungen dem hiesigen Gericht zur Vertheilung übergeben, und werde später das Röthige mittheilen. Der mehrfach gewünschten öffentlichen Erörterung des mich betreffenden Punktes in dem General-Moratorium des G. B. Schindelmeister (Universitäts-Buchhandlung) in Königsberg, werde ich auch gelegentlich speziell nachkommen; jetzt habe ich es nur Eini gen auf sehr dringenden Wunsch mitgetheilt.

Von meinen späteren Unternehmungen werde ich mir erlauben, seiner Zeit das Nähtere mitzutheilen und empfehle mich bis dahin mit bekannter Hochachtung

Johann Boenig.

Gumbinnen, am 5. Juni 1847.

[4474.] Wir haben in der so eben beendeten Jub.-Messe durch Herrn Otto Klemm ohne Uebertrag zahlen lassen. Etwaige Differenzen bitten uns anzeigen und nach Richtigbefinden der baldmöglichsten Erledigung versichert sein zu wollen.

Ferd. Beuer's Buchb. in Braunsberg.

[4475.] Unsere Zahlungsliste

über alle aus Rechnung 1846 entspringenden norddeutschen Saldi geht mit Gegenwärtigem an Löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig ab.

Wie sehr wir auch bedauern müssten, dieselbe nicht noch vor dem Schlusse der Messe nach Leipzig bringen zu können, so war es uns doch bei unserem auf das Unentbehrlichste beschränkten Hülfspersonal und den zwischen Neujahr und Ostern sich so sehr zusammendrängenden Arbeiten des Sortimenters nicht möglich, eher mit den Abschlüssen zu Ende zu kommen, besonders, da wir nicht in Bausch und Bogen, sondern möglichst rein abschließen wollten. Wir bitten daher, mit diesen Gründen die an sich unbedeutende Verspätung freundlich entschuldigen zu wollen.

Uebrigens finden wir auch von uns gutkommenden Posten noch viele theils größere, theils kleinere offen, deren nunmehrige Berichtigung wir wünschen müssen.

Würzburg, den 7. Juni 1847.

Voigt & Möller.

[4476.] Durch den unerwarteten Abgang meines Gehülfen Anfangs März d. J. und über 4 Wochen allein dem Geschäft vorstehend, bin ich mit den Remittenden und den betreffenden Mitarbeitern erst vergangene Woche fertig geworden. Die Zahlungsliste sowie Deckung ist heute an Herrn J. Müller abgegangen, welcher innerhalb der nächsten 8 Tage die Saldos auszahlen wird.

Kassel, den 7. Juni 1847.

W. Appel.

[4477.] Öster-Meh-Ginnahme-Listen, die auch als Versendungslisten verwendet werden können, sind noch zu dem gewöhnlichen Preise zu haben.

Oskar Leiner,  
Buchdruckerei, Poststraße No. 1b.

[4478.] Nochmalige Erklärung.

Unsere im Börsenblatte wie auf Zettel dringend und wiederholt ausgesprochene Bitte:

uns von

Lindner und Lachmann, Naturgeschichte ic., Lenz, Geschichte der christl. Homiletik, Lindner, Fabeln und Bilder, De la Belle, Fabeln, Lohmann, Lusthain

Nichts zu disponiren, da von sämtlichen Artikeln neue Ausgaben bevorstehen, haben viele Handlungen nicht beachten wollen. — Wir sehen uns daher genötigt, hiermit nochmals zu erklären, daß wir, was davon nicht unverzüglich und zwar bis Ende d. M. remittiert worden ist, niemals und unter keinem Vorwande zurücknehmen.

Braunschweig, den 1. Juni 1847.

Dehme & Müller.

[4479.] Schriftgießerei

aus freier Hand zu verkaufen.

Eine seit vielen Jahren in Wien bestehende und im steten Betriebe sich befindende Schriftgießerei, welche nach allen Anforderungen für den gegenwärtig herrschenden Geschmack bestens eingerichtet ist, wird zu den vortheilhaftesten Bedingungen des Käufers hintangegeben. — Auskunft wird ertheilt in der Lechner'schen Universitäts-Buchhandlung, Stadt, Wollzeile No. 864, wo sich zur Einsicht ein vollständiges Inventar und Probenabdrücke der meist vorhandenen Gegenstände befinden. — Briefe werden portofrei erbeten.

[4480.] Besonderer Umstände halber soll ein im Druck eben vollendetes Werk eines unserer vorzüglichsten Schriftsteller, das die reichste Gente verspricht, gegen Vergütung der Auslagen — abgelassen werden. Nähere Mittheilung ertheilt auf Anfragen sub Z. № 4299 die Redaktion d. Bl.

**Übersicht des Inhalts.**

Bekanntm. des Börsenvorst. — Neuigk. des deutschen Buchb. — Nekrolog (Louis Hanel). — Die Beschreibungen der Sortimentsbuchhändler. — Zur Rabattfrage I. II. — Ueber eine literarische Zeitung. — Die ausländische Biographie des Börsenbl. betre. Von O. Petri. — Curiosa. — Aufforderung an Hen. F. Enke. — Notizen. — Neuigk. der ausländ. Literatur. — Anzeigebtl. №. 4349—4480.

Adolf & Co. 4467.  
André, G. 4393.  
Appel 4476.  
Armbuster 4357.  
Arnold'sche B. 4378.  
Bachem 4356.  
Bädeker in R. 4462.  
Bayerhoffer'sche Univ.-B. 4423.  
Becher's Verl. 4428.  
Bentath 4429.  
Berger in G. 4402.  
Berra 4361.  
Beffert'sche B. 4412.  
Beyer's B. in Br. 4474.  
Boenig 4473.  
Boisseree, J. & W. 4436.  
Brauns 4409. 4425.  
Breitkopf & H. 4370. 4377.  
Budner'sche B. 4417. 4448.  
Cavaun-Karlowa 4432.  
Christen 4449.  
Coppennath'sche B. 4420.  
Dunkel, A. 4413.  
Dunkel & Humboldt 4359.  
Effenbarts Erbin 4400.  
Einhorn's Verlagserp. 4451.

Engelmann in E. 4395.  
Fabricius & Schäfer 4430.  
Hernbach jun. 4382.  
Fleischmann 4376.  
Förstner 4373. 4447.  
Frank in P. 4418.  
Franz 4396.  
Frisch'sche, H. 4438.  
Fues'sche S.-B. 4480. 4470.  
Geibel 4442.  
Goedsche in M. 4363.  
Hayn in B. 4371.  
Heerdegen 4461.  
Heinze & Co. 4440.  
Herold'sche B. 4383.  
Heymann in B. 4387.  
Hirschwald'sche B. 4381.  
Höbel 4380.  
Hunger 4379.  
Janssen 4372.  
Kanitz 4405. 4434.  
Kirchner 4414.  
Klinckow 4444.  
Loffka 4386. 4394. 4463.  
Kollmann'sche B. in H. 4397.  
Kollmann in E. 4355.  
Kreidel 4364.

Heinet 4477.  
Leske 4468.  
Lucas in M. 4421.  
Marie, J. de 4367. 4450.  
Meder, E. 4452.  
Mertens 4408.  
Mühlmann 4360.  
Müller in Br. 4424.  
Müller & Co. in St. 4439.  
Müller's Verlagsb. in St. 4419.  
Nicolaitsche B. in B. 4366.  
Oberdörfer 4406. 4410.  
Dehme & Müller 4473.  
Deset 4349. 4369.  
Drell, Füssli & Co. 4374.  
Orgelbrand 4437. 4472.  
Pfeifer 4358. 4399.  
Piller & Co. 4466.  
Quellmalz 4403.  
Reisner'sche B. in Gl. 4435.  
Ricker 4445.  
Romolini 4465.  
Schepeler 4385.  
Scherl, Gebt. 4365.  
Schirmer & Bredt 4350.  
Schlesinger, E. 4368.

Schmelzer 4469.  
Schmidt's Verl. in H. 4390.  
Schöningh 4426.  
Schrey 4411.  
v. Schröter 4392. 4431.  
Schubert & Co. 4389.  
Schulbuch. in Br. 4427.  
Schultess 4422.  
Schulz' Bue. in Pr. 4384.  
Schulz'sche B. in H. 4471.  
Schwaiger, Jos. 4415.  
Stadler 4407.  
Steinacker 4433.  
Tauchnitz jun. 4464.  
Trautwein'sche B. 4401.  
Ullmann'sche B. 4362.  
Varrertrapp's S.-B. 4416.  
Voigt & Möller 4475.  
Volger'sche B. in B. 4404.  
Volger & Klein 4443.  
Weinholtz 4398.  
Wenzl & Co. 4388. 4441. 4446.  
Wiesike 4391.  
Zehnder 4375.

Anonym 4351. 4352. 4353.  
4354. 4453. 4454. 4455. 4456.  
4457. 4458. 4459. 4479. 4480.

**Leipziger Börse am 14. Juni 1847.**

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. } k. S. 141½ 2 Mt. 140	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. } k. S. 101½ 2 Mt. —	—	—
Berlin pr. 100 # Pr. Crt. } k. S. — 2 Mt. 99½	—	—
Bremen pr. 100 # Lsdr. à 5 # } k. S. — 2 Mt. 111½	—	—
Breslau pr. 100 # Pr. Crt. } k. S. — 2 Mt. 99½	—	—
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W. } k. S. 56½ 2 Mt. —	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. } k. S. 151½ 2 Mt. 149½	—	—
London pr. 1 Pf. St. } 3 Mt. 6.22 k. S. —	—	—
Paris pr. 300 Frs. } 2 Mt. 79½ 3 Mt. 79½	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr. } 2 Mt. 102½ 3 Mt. —	—	—
Augustd'or à 5 # à 1/35 Mk. Br. u. à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 # idem auf 100	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 # auf 100	—	11½
Holland. Duc. à 3 # . . . . d°. —	—	6½
Kaiserl. d°. d°. . . . d°. —	—	6½
Bresl. d°. à 65½ As. . . . d°. —	—	6½
Passir d°. d°. à 65 As. . . . d°. —	—	6
Conv.- Spec. u. Guld. . . . d°. —	—	—
idem 10 u. 20 Kr. . . . d°. —	—	3
<b>Staatspapiere, Actionen</b>		
excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im von 1000 und 500 # . . .	—	90½
14 # Fuss kleinere . . . . .	—	—
— do. — v. 500 # à 4 % . . . . .	99½	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% im von 1000 und 500 # . . .	—	92
14 # Fuss kleinere . . . . .	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3% im von 1000 und 500 # . . .	88	—
20 fl. Fuss kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im von 1000 und 500 # . . .	90½	—
14 # Fuss kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 # . . .	—	—
à 3½% (v. 100 u. 25 # . . .	—	—
d°. lausitzer d°. à 3% . . . . .	—	—
d°. d°. à 3½% . . . . .	—	—
Leipz. Dresd. Eisenb. P. Obl. à 3½% . . .	104½	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3½% in Pr. Crt. pr. 100 . . . .	—	92½
(300 Mk. Bco. = 150 #) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% laufende Zinsen . . . .	—	—
à 4% à 103% im 14 # Fuss . . . .	—	—
Action d. W. B. pr. St. à 103% . . . .	—	—
Leipz.-Bank-Action à # 250 pr. 100	167	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à # 100 pr. 100	116	—
Sächs.-Bair. d°. d°. pr. 100	87	—
Sächs.-Schles. d°. d°. pr. 100	100	—
Chemn.-Risaer d°. d°. pr. 100	59½	—
Löbau-Zittauer d°. d°. pr. 100	—	57½
Magdeb.-Leipz. d°. d°. pr. 100	213	—

**Briefkasten der Redaction.**

Hrn. G. W. . . Ihr Artikel: Jeremiaden über die österreich. Censurverhältnisse enthält nichts eigentlich Neues und ist überdies in Betreff der Ausdrucksweise unanzuhmbar.

Die Notiz aus Brüssel, einen W. B. aus B. betreffend, enthält so arge Beschuldigungen, daß die Aufnahme nur dann erfolgen kann, wenn dieselben amtlich oder auf sonst durchaus glaubwürdige Weise festgestellt sind. Die bloße Mittheilung des Hrn. G. W. . . , dem wir sonst gern aufs Wort glauben, genügt in diesem Falle nicht.

Mit dem heutigen Stücke wird №. 5 (Mai) des monatlichen Neuigkeitsverzeichnisses ausgegeben.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frohberger.